10. DEUTSCHER ALLERGIE KONGRESS

1.- 3. Oktober 2015 – Köln
Congress-Centrum Ost Koelnmesse

Gemeinsam gegen Allergien – für mehr Toleranz

Kongresspräsident
Priv.-Doz. Dr. Ernst Rietschel

HAUPTPROGRAMM

www.allergiekongress.de

NEU!
Verkürzte Aufdosierung in 4 Schritten!

Allergopharma

Sieben Meilen - jetzt in 4 Schritten!

Nur sieben war gestern! Ab sofort gilt für alle ALLERGOVIT® gräser- und getreidepollenhaltigen Präparate: Für die Aufdosierung von Erwachsenen kann zwischen 4 und sieben Injektionen gewählt werden.

ALLERGOVIT®

Die Pollen-SIT

ALLERGOVIT® Pollenpräparate

Zusammensetzung: Allergoide in Depotform aus Pollenallergenen zur spezifischen subkutanen Immuntherapie, standardisiert in Therapeutischen Einheiten (TE), an Aluminiumhydroxid adsorbiert, mit Phenol konserviert und in physiologischer Kochsalzlösung mit Natriumhydrogencarbonat suspendiert; Wasser für Injektionszwecke. Stärke A: 1.000 TE/mL, Stärke B: 10.000 TE/mL. **Anwendungsgebiete:** Kausale Behandlung allergischer (IgE-vermittelter) Krankheiten, wie allergisch bedingtem Schnupfen (Rhinitis), allergisch bedingter Entzündung der Augenbindehaut (Konjunktivitis), allergischem Asthma bronchiale usw., die durch Exposition von nicht vermeidbaren Allergenen ausgelöst werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der sonstigen Bestandteile, unzureichend behandeltes oder mittelschweres bis schweres Asthma (GINA III/IV), irreversible Veränderungen des Reaktionsorgans, entzündliche/fieberhafte Erkrankungen, schwere akute oder chronische Erkrankungen (auch Tumorerkrankungen), klinisch relevante Herz-Kreislaufschwäche (bei kardiovaskulären Erkrankungen erhöhtes Risiko von Nebenwirkungen nach Adrenalingabe), Behandlung mit Betablockern (lokal, systemisch), Multiple Sklerose, Erkrankungen des Immunsystems (Autoimmunerkrankungen, immunkomplexinduzierte Immunopathien, Immundefekte, etc.), aktive Tuberkulose, schwere psychische Störungen. Besondere Vorsicht ist geboten bei Behandlung mit ACE-Hemmern, unzureichender Compliance und Schwangerschaft (aus Sicherheitsgründen während der Schwangerschaft keine spez. Immuntherapie durchführen). Es liegen keine ausreichenden Erfahrungen über die Anwendung während der Schwangerschaft und Stillzeit vor. Adrenalin-Gegenanzeigen beachten! Bei gleichzeitiger Impfung vorgeschriebene Abstände berücksichtigen! **Nebenwirkungen:** Lokal- und/oder Allgemeinreaktionen (bis zum anaphylaktischen Schock), dann sofort die Allergenzufuhr unterbrechen. Augenjucken und Rhinitis; Schwellung, Erythem und Schmerzen an der Injektionsstelle; juckende Injektionsstelle sowie andere lokale Reaktionen; Konjunktivitis/Hyperämie; Husten; Dyspnoe; Niesen; Rachenreizung; Giemen. Verzögerte Lokalreaktionen als sichtbarer Ausdruck der Immunantwort, Müdigkeit (Reaktionsvermögen!). Über Hauterscheinungen (Granulombildung, Verschlechterung einer atopischen Dermatitis) ist berichtet worden. Nebenwirkungen, z. B. lokale Reaktionen wie Schwellung der Injektionsstelle, Rötung der Injektionsstelle, Beschwerden an der Injektionsstelle sowie systemische allergische Reaktionen und Abfall des PEF, nach Anwendung des Dosierungsschemas mit verkürzter Aufdosierung (4 Injektionen) treten überwiegend erst 30 Minuten nach der Injektion auf. Die systemischen Reaktionen waren mild und im Schweregrad nicht höher ausgeprägt als beim Standardschema. Die Behandlung mit dem verkürzten Aufdosierungsschema sollte daher nur von allergologisch besonders erfahrenen Ärzten durchgeführt werden. Nach der Injektion Patienten mindestens 30 Minuten überwachen. Nebenwirkungen können auch noch Stunden nach der Injektion auftreten. Körperliche Anstrengungen am Tag der Injektion vermeiden. **Darreichungsform und Packungsgrößen:** Suspension zur subkutanen Injektion: Zur präsaisonalen Einleitungs- und Fortsetzungsbehandlung 2 Flaschen der Stärken A und B mit je 3 mL. Zur präsaisonalen und perennialen Fortsetzungsbehandlung 1 Flasche oder 2 Flaschen Stärke B mit 3 mL. Weitere Hinweise zur Dosierung, Anwendungsweise etc. siehe Gebrauchs- und Fachinformation. Verschreibungspflichtig. Stand der Information: Mai 2015

Allergopharma GmbH & Co. KG | 21462 Reinbek / Hamburg
Tel +49 40 727650 | Fax +49 40 7227713 | info@allergopharma.com | www.allergopharma.de

Ein Unternehmen von MERCK

INHALT

Grußworte	6
Kongressort, Kontakte, Programmkommission	14
Allgemeine Informationen von A-Z	15
Informationen für Referenten	18
Zertifizierung / CME-Punkte	19
Wissenschaftspreise 2015	20
Sitzungen der Gesellschaften	22
Sonstige Sitzungen/Veranstaltungen	24
Veranstaltungsformate	28
Wissenschaftliches Hauptprogramm	
Donnerstag, 1. Oktober 2015	30
Freitag, 2. Oktober 2015	42
Samstag, 3. Oktober 2015	62
Verzeichnis der Referenten und Vorsitzenden	80
Aussteller und Sponsoren	96
Aussteller-/Saalplan	98
Rahmenprogramm	104
Köln entdecken	106
Impressum	110

WILLKOMMEN IN KÖLN

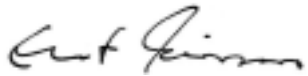
Priv.-Doz.
Dr. Ernst Rietschel

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Gemeinsam gegen Allergien – für mehr Toleranz!“
Dieses Motto begleitet den 10. Deutschen Allergiekongress (DAK), zu dem ich Sie vom 1.10. – 3.10.2015 in Köln ganz herzlich willkommen heißen möchte.
Gemeinsam haben die 3 Fachgesellschaften (AedA, DGAKI, GPA) zusammen mit der Westdeutschen Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Allergologie (WAPPA), dem Aktionsforum Allergologie (AfA), dem Präventions- und Informationsnetzwerk Allergie (PINA), dem Deutschen Allergie- und Asthmabund (DAAB) und dem Arbeitskreis Diätassistenten in der Allergologie (AK-dida) für Sie ein Programm entworfen, das alle Themen der Allergologie zur Diskussion stellen wird.
Das Thema „Toleranz“ wird sich wie ein roter Faden durch dieses Programm ziehen. So wird uns schon während der feierlichen Eröffnung des DAK am Donnerstag-vormittag Prof. Andreas Zick in seinem Festvortrag mit dem gerade hochaktuellen Thema „Die Toleranz der Einen, die Vorurteile der Anderen“ mit dem Begriff Toleranz in seiner politischen Dimension konfrontieren.
Aus Sicht der Immunologie, der Epidemiologie und der Genetik beleuchten die täglichen „Keynote Lectures“ die Toleranzinduktion und auch in vielen Symposien und „AllergoActives“ wird Toleranzentstehung ein wichtiges Thema sein.
Ein weiterer roter Faden wird im „Curriculum Allergologie“ sichtbar, das von Freitagmorgen bis Samstagmittag durchgehend angeboten wird und sich besonders an diejenigen Kolleginnen und Kollegen richtet, die sich bisher noch nicht so intensiv mit allergologischen Themen beschäftigt haben. Auch erstmalig auf dem DAK werden wir Ihnen im Rahmen eines „Allergie-Basars“ die Möglichkeit bieten, eine Vielzahl von diagnostischen Testverfahren selber durchzuführen.
Besonders empfehlen möchte ich Ihnen die in den Pausen stattfindenden stimulierenden Pro und Con-Sessions, in denen die besonders strittigen Fragen der Allergologie kontrovers diskutiert werden.
Um Ihnen dann nach dem ersten Kongresstag ausreichend Gelegenheit zu geben, sich mit alten Freunden und Kollegen zu treffen und mit Vertretern der Industrie auszutauschen, findet am Donnerstagabend bei Jazz-Musik und Kölner Spezialitäten das „Get-together“ in der Industrieausstellung statt. Unsere Young Investigators (YI) sind an diesem Abend zu einer eigenen Veranstaltung, der „YI-Night“ eingeladen. Hier gibt es bei Live-Musik ausreichend Möglichkeiten, erste Kontakte zu anderen jungen Wissenschaftlern zu knüpfen.
Sie alle sollten sich den Freitagabend für den Gesellschaftsabend freihalten. Dieser findet im KölnSKY statt – 100 Meter über den Dächern der Stadt. Neben einer „Stadtführung von oben“ erwartet Sie die Musik der „Comedian Scientists“ in einer ungezwungenen Atmosphäre mit ausreichend Gelegenheit zum Tanzen und Reden.

Ich freue mich, Sie in Köln begrüßen zu dürfen.

Ihr



Priv.-Doz. Ernst Rietschel

Prof.
Dr. Christian Vogelberg

Priv.-Doz.
Dr. Kirsten Jung

Prof. Dr. Harald Renz

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

herzlich willkommen zum 10. Deutschen Allergiekongress in Köln. „Gemeinsam gegen Allergien – für mehr Toleranz“, so das Motto des Kongresses. Gemeinsam haben auch in diesem Jahr die drei großen allergologischen Fachgesellschaften Deutschlands, der Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA), die Deutsche Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie (DGAKI) und die Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin (GPA), die Organisation übernommen.
Dem Kongresspräsidenten Herrn Priv.-Doz. Dr. Ernst Rietschel ist es zusammen mit der Programmkommission der drei Fachgesellschaften sowie der Kongressorganisation wikonect gelungen, ein gleichermaßen anspruchsvolles wie attraktives Programm zu erstellen, für das die Räumlichkeiten der Koelnmesse in Deutz ideale Voraussetzungen zur Präsentation bieten.
In vielfältiger Weise wird es Gelegenheiten geben, dem Tagungsmotto zu folgen. Das Thema Toleranz wird Sie wie ein roter Faden durch den Kongress begleiten; seien es die Keynote Lectures zum Thema Toleranz, die von renommierten Referenten gehalten werden, sei es der ganz besondere Festvortrag zum Thema „Die Toleranz der Einen und die Vorurteile der Anderen“. Zusammenfassungen werden in Allergo Compact-Veranstaltungen präsentiert, AllergoActives bieten die Plattform für lebhafte Diskussionen und AllergoCase-Sitzungen geben Raum für spannende Kasuistiken. AllergoPaper-Veranstaltungen bieten eine Übersicht über neueste Publikationen, wissenschaftliche Grundlagen werden verständlich in AllergoScience dargestellt. AllergoConnect hingegen schlägt die Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis der Allergologie. Begleitend zur bewährten Programmstruktur werden Sie in diesem Jahr einige Neuigkeiten im Programmformat erwarten: So wird am Freitag ein Curriculum Allergologie insbesondere für diejenigen, die in das große Fachgebiet hineinschnuppern wollen, einen kompakten Überblick bescheren. Am Samstag wird ein Patiententag zum Schwerpunktthema Nahrungsmittelallergie und Anaphylaxie ausgerichtet werden, des Weiteren wird für Helferinnen ein Seminar angeboten.
Neben den mit Neuigkeiten und Vorträgen auf höchstem wissenschaftlichem Niveau ausgerichteten fachlichen Inhalten wird aber auch die Zeit für Begegnung untereinander nicht zu kurz kommen – sei es beim Gesellschaftsabend im KölnSKY oder für die jungen Wissenschaftler bei der Young Investigators Night.

Auf einen erfolgreichen Kongress in Köln!

Prof. Dr. Christian Vogelberg
1. Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und Umweltmedizin

Priv.-Doz.
Dr. Kirsten Jung
Präsidentin des Ärzteverbandes Deutscher Allergologen

Prof. Dr. Harald Renz
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und Klinische Immunologie

Svenja Schulze

Liebe Leserin, lieber Leser,

Niesen, jucken, brennen – Allergien sind auf dem besten Weg, zu Volkskrankheiten zu werden: In den industrialisierten Ländern hat sich die Zahl der Allergieerkrankungen in den vergangenen Jahrzehnten vervielfacht, 20 Prozent der Kinder und 30 Prozent der Erwachsenen sind betroffen – Tendenz steigend.

Aufgrund ihrer Komplexität lassen sich allergische Symptome nicht durch eine einzelne Fachrichtung erforschen und behandeln. Unter Einbeziehung von Dermatologen, Pädiatern, HNO-Ärzten und Pneumologen erfordert die Allergologie das Zusammenwirken und den Austausch verschiedener Akteure: der Forscher, der Verantwortlichen des Gesundheitssystems, der Fachgesellschaften, der Ärzte und Pfleger und der Patienten selbst. Dabei stehen immer der Mensch und die Linderung seiner Beschwerden im Mittelpunkt. Das gilt insbesondere für die Klärung der vielen offenen Fragen in der Ursachenforschung, der Prägung des Immunsystems, des Zusammenhangs zwischen genetischer Veranlagung und Umwelt sowie der Prognosemöglichkeiten.

Der Deutsche Allergiekongress bietet auch in diesem Jahr eine geeignete Plattform zum Netzwerken, zur Diskussion und zur Erarbeitung möglicher Lösungsansätze.
Ich wünsche Ihnen allen eine gelungene Konferenz, viele lebhafte und bereichernde Debatten und die Möglichkeit zum Austausch von Ideen und Anregungen.

Svenja Schulze
Ministerin für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Jürgen Roters

Sehr geehrte Kongressgäste,

„Gesundheit ist ein Geschenk, das man sich selber machen muss.“ Mit diesem schwedischen Sprichwort begrüße ich Sie ganz herzlich zum 10. Deutschen Allergiekongress.

Sie alle haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Menschen dabei zu unterstützen, sich dieses Geschenk zu machen. Etwa 1200 Kongressteilnehmer, überwiegend Wissenschaftler und Allergologen aus Klinik und Praxis, sind heute zusammengekommen, um die neuesten Forschungsergebnisse und deren Anwendung am Patienten miteinander zu diskutieren.

Dieser Kongress unter dem Motto „Gemeinsam gegen Allergien – für mehr Toleranz“ ist ein wichtiger Baustein auf dem Weg, allergologische Erkrankungen zu reduzieren und die Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Allergien wie dem allergischen Asthma, Nahrungsmittelallergien oder Neurodermitis nachhaltig sicherzustellen. Dies kann nur unter Einbeziehung aller Interessengruppen aus Medizin und Industrie gelingen. Das vielfältige Programm des Kongresses soll auch die häufig in den Köpfen vorhanden Grenzen zwischen Medizin und Industrie aufheben.

Möge der 10. Deutsche Allergiekongress Ihren Wünschen und Erwartungen entsprechen und möge er dazu beitragen, auch in Zukunft die hohen Anforderungen, die an Ihre Arbeit gestellt werden, erfüllen zu können.

Ich wünsche Ihnen allen wertvolle Anregungen und interessante Gespräche. Den auswärtigen Gästen wünsche ich einen angenehmen Aufenthalt in Köln. Ich hoffe, dass Sie neben Ihrem interessanten und umfangreichen Kongressprogramm die Gelegenheit finden, die Sehenswürdigkeiten dieser Stadt, ihre freundliche Atmosphäre und ihre Kultur kennenzulernen und zu genießen.

Ihr

Jürgen Roters
Oberbürgermeister der Stadt Köln

Lars Lange

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie schon vor zwei Jahren findet auch die 22. Jahrestagung der Westdeutschen Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Allergologie und Pneumologie e. V. (WAPPA) im Rahmen des 10. Deutschen Allergiekongresses in Köln statt.
Eine derartig hochkarätige und bunte Veranstaltung wie dieser Kongress in Köln im Herzen des WAPPA-Gebietes bietet vielfältige Möglichkeiten der Fortbildung. Kongresspräsident Ernst Rietschel und die GPA als ausrichtende Gesellschaft sind Garanten für einen Schwerpunkt vieler Sessions im Bereich der pädiatrischen Allergologie. Durch die Zusammenarbeit mit den anderen allergologisch tätigen Berufsgruppen finden sich zahlreiche Gelegenheiten für Blicke über den Tellerrand.
Um den Mitgliedern der WAPPA ein Forum zum Treffen untereinander und mit dem Vorstand bieten zu können, wird im Kongress ein Bereich eingerichtet, der speziell für die WAPPA-Mitglieder zur Verfügung steht, die WAPPA-Lounge. Hier werden Snacks und Getränke zur Verfügung stehen und es gibt die Möglichkeit, in ruhigem Rahmen die Eindrücke der zuletzt gehörten Beiträge zu diskutieren oder sich über andere Themen auszutauschen.
Im Bereich der WAPPA-Lounge werden am Freitag vormittags und nachmittags Update-Vorträge stattfinden bei denen aktuelle Publikationen von Mitgliedern des WAPPA-Vorstandes vorgestellt und im kleineren Rahmen als beim Kongress intensiv diskutiert werden können. Die Mitgliederversammlung wird am Freitag um 18.30 Uhr stattfinden.

Nutzen Sie die Chance auf ein paar sicher großartige Tage in Köln!
Die Anmeldung für die Veranstaltung erfolgt über die Homepage des Allergiekongresses: www.allergiekongress.de.

Wir freuen uns darauf, Sie dort zu treffen!
Ihr

Lars Lange
1. Vorsitzender

Kongressort
Congress-Centrum Ost Koelnmesse
Deutz-Mülheimer Straße 51
50679 Köln

Veranstalter
AKM Allergiekongress und Marketing GmbH
Kölner Straße 133
42651 Solingen
Geschäftsführerin: Stephanie Glock

Kongresspräsident
Priv.-Doz. Dr. med. Ernst Rietschel, Köln

Kongressorganisation
wikonect GmbH
Hagenauer Str. 53 | 65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 - 20 48 09 0
Fax: +49 (0) 611 - 20 48 09 10
info@wikonect.de | www.wikonect.de

Kongresswebsite
www.allergiekongress.de

Wissenschaftliche Programmkommisson
Prof. Dr. med. Jens Baron, Aachen
Univ.-Prof. Dr. med. Albrecht Bufe, Bochum
Prof. Dr. med. Michael Damm, Köln
Priv.-Doz. Dr. med. Konrad Frank, Köln
Prof. Dr. med. Eckard Hamelmann, Bielefeld
Univ.-Prof. Dr. med. Karin Hartmann, Lübeck
Univ.-Prof. Dr. med. Bernhard Homey, Düsseldorf
Prof. Dr. med. Nico Hunzelmann, Köln
Priv.-Doz. Dr. med. Kirsten Jung, Erfurt
Prof. Dr. med. Ludger Klimek, Wiesbaden
Dr. med. Robert Körner, Köln
Dr. med. Lars Lange, Bonn
Univ.-Prof. Dr. med. Ralph Mösges, Köln
Norbert Mülleneisen, Leverkusen
Univ.-Prof. Dr. med. Natalija Nowak, Bonn
Prof. Dr. med. Winfried J. Randerath, Solingen
Univ.-Prof. Dr. Harald Renz, Marburg
Priv.-Doz. Dr. med. Ernst Rietschel, Köln
Prof. Dr. med. Wolfgang Schlenter, Frankfurt
Dr. med. Anne Striegel, Köln
Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Werfel, Hannover
Prof. Dr. med. Margitta Worm, Berlin
Prof. Dr. med. Christian Vogelberg, Dresden
Dr. med. Eckhard Korsch, Köln

Abstractband
Alle angenommenen Abstracts werden in einer Sonderausgabe des Allergo Journals, die zum Kongress erscheint, veröffentlicht. Dieser Abstractband wird allen Kongresstaschen beigelegt.

Allergie-Basar
Der Allergie-Basar befindet sich in der Industrieausstellung direkt am Europasaal (siehe Seite 99). Hier haben Sie die Möglichkeit, eine Vielzahl diagnostischer Testverfahren selbst durchzuführen und so besser kennenzulernen. Der Allergie-Basar wird auch aktiv betreut – am Donnerstag, dem 01.10.2015 und Freitag, dem 02.10.2015 jeweils von 12.00 – 13.00 Uhr

Feierliche Eröffnung
Die feierliche Eröffnung findet am Donnerstag, dem 01.10.2015, von 10.30 – 12.00 Uhr im Offenbachsaal des Congress-Centrums Ost statt. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 104.

Garderobe
Die Garderobe befindet sich im Erdgeschoss des Congress-Centrums Ost Koelnmesse.

Gastronomie
In der Industrieausstellung im 1. OG des Congress-Centrums Ost Koelnmesse ist ein Snack Point mit Speisen und Getränken. Öffnungszeiten: täglich ab 8.45 Uhr durchgehend geöffnet.

Gesellschaftsabend
Der Gesellschaftsabend findet am Freitag, dem 02.10.2015, ab 20.00 Uhr in der Event-Location KölnSKY statt, siehe Seite 105.
KölnSKY | Ottoplatz | 50679 Köln

ALLGEMEINE INFORMATIONEN VON A-Z

Internetlounge

Die Internetlounge finden Sie auf dem LETI Pharma-Ausstellungsstand in der Industrieausstellung. Dort stehen Ihnen kostenfrei Computer mit Internetanschluss zur Verfügung.

Kongressgebühren

Dauerkarten

Mitglieder des/der AeDA / DGAKI / GPA*	220,00 €
Nichtmitglieder	270,00 €
Abstracteinreicher	170,00 €
Pflegeberufe, Arzthelfer/innen, Ökotrophologen, Ernährungswissenschaftler**	50,00 €
Studenten/Doktoranden**	25,00 €

Tageskarten

Mitglieder des/der AeDA / DGAKI / GPA*	110,00 €
Nichtmitglieder	140,00 €

AllergoActives

Es bedarf einer vorherigen Anmeldung zu den AllergoActives.
Pro Teilnehmer sind maximal 5 Anmeldungen möglich.

pro AllergoActive (Gebühr)	30,00 €

* Mitgliedsnachweis erforderlich

** Nachweis erforderlich (Schreiben Arbeitgeber/Arbeitsvertrag/Studienbescheinigung)

Kongresszeiten/Öffnungszeiten Industrieausstellung

Donnerstag, 1. Oktober 2015	08.45 – 18.45 Uhr
Freitag, 2. Oktober 2015	08.30 – 19.00 Uhr
Samstag, 3. Oktober 2015	08.00 – 14.30 Uhr

Medienannahme

Die Medienannahme/Referentenlounge befindet sich im 2. OG des Congress-Centrums Ost. Bitte beachten Sie auch die „Informationen für Referenten“ auf S. 18 dieses Hauptprogramms.

ePoster-Lounge und AllergoArena

Die ePoster-Lounge und die AllergoArena teilen sich in diesem Jahr eine Fläche. Diese befindet sich in der Industrieausstellung in der Nähe des Snack Points. Hier werden die ePoster über die gesamte Kongressdauer zu sehen sein und in verschiedenen ePoster-Sessions vorgestellt.
Außerdem können Sie spannende Pro & Con-Debatten während der AllergoArena-Sessions verfolgen.
Die ePoster-Lounge und AllergoArena werden präsentiert von der HAL Allergie GmbH.

Presse

Die Akkreditierung der Presse erfolgt am Tagungscounter in der Industrieausstellung ausschließlich gegen Vorlage eines gültigen Presseausweises.

Get-together in der Industrieausstellung

Am Donnerstag, dem 1. Oktober 2015, ab 18.45 Uhr findet das Get-together in der Industrieausstellung statt. Für musikalische Unterhaltung sorgt das Hotjazz Trio.

Tagungscounter/Teilnehmerregistrierung

Der Tagungscounter befindet sich zentral in der Industrieausstellung im 1. OG des Congress-Centrums Ost Koelnmesse.

Öffnungszeiten Tagungscounter:

Donnerstag, 1. Oktober 2015	07.15 – 19.30 Uhr
Freitag, 2. Oktober 2015	07.15 – 19.30 Uhr
Samstag, 3. Oktober 2015	07.15 – 15.00 Uhr

Abgabe des Vortrags

Bitte geben Sie Ihren Vortrag spätestens 1 Stunde vor Beginn Ihrer Sitzung bei der Medienannahme im 2. OG ab. Hier stehen Ihnen Medientechniker bei Fragen auch gerne beratend zur Seite.

Projektion

Ausschließlich computergestützte Projektion

1. Einlesen aus Datenträgern von folgenden Medien: CD-ROM, DVD-ROM, USB-Speichermedien
2. Ausschließlich zugelassenes Programm: Microsoft PowerPoint
3. Zugelassene Videoformate: Standards (z. B. *.wmv, *.mpg), die mit dem Windows Media Player in der Standardinstallation für Windows abspielbar sind.

Empfehlungen für Referenten

- Erstellen eines eigenen Verzeichnisses, in dem alle Dateien den Vortrag betreffend abgespeichert sind (z. B. C:\Allergiekongress2015_Referentenname_Vortragszeit).
- Verlinkte Bilder, Videos, Tabellen als zusätzliche Datei in o. g. Verzeichnis abspeichern.
- Das komplette Verzeichnis auf einen Datenträger (s. unter „Projektion“, Punkt 1) speichern.
- Möglichst eine „readme.txt“-Datei beifügen, in der auf eventuelle Besonderheiten hingewiesen wird. Bitte verwenden Sie ausschließlich Schriftarten aus dem Standard von Windows.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

röllmedia

Röll Media GmbH
Kasseler Straße 4
34317 Habichtswald
Tel: +49 (0) 151 41 49 35 14
E-Mail: info@roellmedia.de
Ansprechpartner: Oliver Diestelmann

Wichtige Hinweise zum Ausdruck Ihrer Teilnahmebescheinigungen

Bitte drucken Sie sich Ihre Teilnahmebescheinigungen inklusive der CME-Punkte **jeden Tag** im Anschluss an Ihren Kongressbesuch an den am Tagungscounter befindlichen CME-Terminals aus. Bitte beachten Sie, dass **die Abholung der Bescheinigung pro Tag** erfolgen muss. Die CME-Terminals sind täglich ab 12.30 Uhr geöffnet.

- Halten Sie Ihr Namensschild unter den Barcode-Scanner. Ein Ausdruck Ihrer Bescheinigung erfolgt daraufhin automatisch.
- Sollte Ihre EFN (Einheitliche Fortbildungsnummer) noch nicht im System hinterlegt sein, werden Sie in einem zweiten Schritt gebeten, Ihren Ärztekammer-Ausweis bzw. -Aufkleber mit dem entsprechenden Barcode unter den Scanner zu halten.
- Ist dies erfolgt, wird Ihre Bescheinigung automatisch ausgedruckt.
- Die Übermittlung Ihrer erlangten CME-Punkte an die Ärztekammer erfolgt dann in beiden Fällen automatisch.

Ohne EFN kann weder ein Ausdruck der Bescheinigung erfolgen noch eine Übermittlung der CME-Punkte an die Ärztekammer. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an das Tagungscounter-Personal.

Die Nachsendung der Teilnahmebescheinigung per Post ist nicht möglich!

Falls Sie ein AllergoActive gebucht haben, finden Sie folgende Großbuchstaben zur Zuordnung auf Ihrem Namensschild:

A Diagnostische Fallen und therapeutische Stolpersteine bei Insektengiftallergie
B Molekulare Allergiediagnostik: Wann, wie, warum?
C Notfallmanagement bei Anaphylaxie
D Allergologische Ernährungstherapie
E Standardisierte Nahrungsmittelprovokation in Klinik und Praxis
F Schimmelpilze – Welche Relevanz, welche Therapie?
G Phänotypen beim Asthma bestimmen die Therapie!
H Kontaktallergie
I Arzneimittelallergie
J Inhalationstherapie – Lost in devices
K Spezifische Immuntherapie bei Kindern und Jugendlichen
L Nahrungsmitellallergien bei Erwachsenen
M Nasale Provokationstestung
N Rehabilitation bei allergischen Erkrankungen - wann, für wen und wie?
O Wirtschaftlichkeit, Regressvermeidung und Fehlervermeidung bei der Spezifischen Immuntherapie (SIT)
P Praxis der Lungenfunktion für Nicht-Pneumologen
Q Anaphylaxie Schulung – praktische Umsetzung
R Adrenalin – wann, wie, für wen?
S Hilft Akupunktur in der Allergologie?

WISSENSCHAFTSPREISE 2015

Die folgenden Preise werden auf dem 10. Deutschen Allergiekongress verliehen:

DGAKI

Nachwuchs-Förderpreis

Der Nachwuchs-Förderpreis der DGAKI, gestiftet von der Siemens Healthcare Diagnostics GmbH, Eschborn, wird jährlich für herausragende Originalarbeiten verliehen.

Förderpreis „Spezifische Immuntherapie“

Der Förderpreis „Spezifische Immuntherapie“ der DGAKI, gestiftet von der Bencard Allergie GmbH, München, wird für herausragende Originalarbeiten verliehen.

„Junior Member“-Posterpreis

Auch in diesem Jahr werden die drei besten Posterpräsentationen der „Junior Member“-Postersession ausgezeichnet. Gestiftet von ALK-Abelló Arzneimittel GmbH.

Die Verleihung der Preise der DGAKI erfolgt während der Keynote Lecture „Toleranzinduktion: Aus Sicht des Immunologen“ am Donnerstag, dem 1. Oktober 2015, ab 13.45 Uhr*.

GPA

Förderpreis Pädiatrische Allergologie (Forschungspreis)

Die Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e.V. (GPA) vergibt jährlich den Förderpreis Pädiatrische Allergologie an Einzelpersonen oder Gruppen, die sich in herausragender Weise um die Verbesserung der Situation allergiekranker Kinder bemühen.
Der Preis, der zusammen mit dem Nestlé Nutrition Institute gestiftet wird, besteht aus einer finanziellen Zuwendung von bis zu 10.000 Euro, die der weiteren finanziellen Sicherung des gewürdigten Projekts dienen soll.
Als wissenschaftliche Fachgesellschaft vergibt die GPA den Förderpreis im Sinne einer projektgebundenen Förderung. Eine solche projektgebundene Fördermaßnahme erfolgt nach Eingang eines Projektantrages und der Prüfung durch das Forschungskuratorium und den Geschäftsführenden Vorstand der GPA.
Besonders förderwürdig sind Projekte, die der Umsetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Praxis dienen.

Lucie Adelsberger Medaille

Erstmalig verleiht die GPA im Rahmen des Allergiekongresses 2015 die Lucie Adelsberger Medaille für hervorragende Leistungen in wissenschaftlicher, ärztlicher und gesellschaftlicher Hinsicht auf dem Gebiet der pädiatrischen Allergologie.

Den wissenschaftlichen und beruflichen Zielen der Namensgeberin des Lucie Adelsberger Preises entsprechend, soll dieser Preis besonders die Kolleginnen und Kollegen ehren, die sich um Forschung und Lehre, den Wissenstransfer von der Klinik in die Praxis und die Verbesserung der Situation allergiekranker Kinder und Jugendlicher verdient gemacht haben. Der Ehrenpreis soll auch an die jüdische Ärztin Lucie Adelsberger und ihren beruflichen sowie privaten Lebensweg, der besonders durch ihre Verfolgung im Dritten Reich geprägt war, erinnern.

Ehrenpreis der GPA

Mit dem Ehrenpreis der GPA, der „GPA-Welle“, wird das Lebenswerk von Menschen gewürdigt, die mit ihrem Engagement viele Menschen im Gebiet der pädiatrischen Allergologie bewegt haben. „Die Welle“ symbolisiert die Wirkung eines Menschen auf andere Menschen mit dem Bild eines Steins, der – ins Wasser gefallen – kreisförmige Wellen auslöst und damit seine Umgebung in Bewegung bringt. Dieses Bild geht zurück auf den Psychologen Ervin Yalom.

Die Verleihung der Preise der GPA erfolgt während der Keynote Lecture „Toleranzinduktion: Aus Sicht der Epidemiologin“ am Freitag, dem 2. Oktober 2015, ab 8.30 Uhr*.

AeDA

Erich Fuchs-Preis

Der Ärzteverband Deutscher Allergologen verleiht den Erich Fuchs-Preis an Persönlichkeiten, die sich um die allergologische Fort- und Weiterbildung verdient gemacht haben. Der nicht dotierte Preis ist benannt nach Prof. Dr. med. Erich Fuchs (1921 – 2008), dem renommierten Internisten und Allergologen.

Klaus Kalveram-Preis

Der 1995 gestiftete Klaus-Kalveram-Preis ist nach dem Münsteraner Chemiker Dr. Klaus Kalveram (1943-1995) benannt und wird im Abstand von zwei Jahren in Zusammenarbeit mit dem Ärzteverband Deutscher Allergologen e.V. verliehen. Dem Stiftungsgedanken entsprechend dient er der Förderung von Nachwuchswissenschaftlern in der Allergologie, speziell im Bereich der Arzneimittel- und Nahrungsmittelallergien.

Die Verleihung der Preise der AeDA erfolgt während der Keynote Lecture „Toleranzinduktion: Aus Sicht des Epigenetikers“ am Samstag, dem 3. Oktober 2015, ab 9.45 Uhr*.

* Alle Keynote Lectures finden im Offenbachsaal statt.

SITZUNGEN DER GESELLSCHAFTEN

GPA – Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e. V.

Wissenschaftliche AG Aus-, Fort- und Weiterbildung
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 09.00 – 10.30 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 2

Vorstandssitzung
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 10.30 – 13.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 2

Wissenschaftliche AG Anaphylaxie
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 13.30 – 15.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Besprechungsraum 54

Mitgliederversammlung
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 15.30 – 17.30 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 3+4

Wissenschaftliche AG Prävention
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 2

Wissenschaftliche AG Arzneimittelallergie
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 09.00 – 10.30 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 5

Wissenschaftliche AG Allergische Hauterkrankungen–Atopisches Ekzem
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 13.30 – 15.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 2

Wissenschaftliche AG Spezifische Immuntherapie
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 13.30 – 15.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 5

Wissenschaftliche AG Nahrungsmittelallergie
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 1

Wissenschaftliche AG Allergie und Impfen
Datum: Donnerstag, 01.10.2015
Uhrzeit: 09.00 – 10.30 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Besprechungsraum 54

AeDA – Ärzteverband Deutscher Allergologen e. V.

Vorstandssitzung
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 14.00 – 17.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 1

Regionalleitertreffen
Datum: Samstag, 03.10.2015
Uhrzeit: 07.30 – 09.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 6

Mitgliederversammlung
Datum: Freitag, 02.10.2015
Uhrzeit: 16.45 – 17.45 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 1

DGAKI – Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V.

Vorstandssitzung (enger Vorstand)
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 11.00 – 12.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 6

AG Insektengiftallergie
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 13.45 – 15.15 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 6

AG Anaphylaxie
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 15.30 – 17.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 6

Sektion Pneumologie
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 15.30 – 17.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Besprechungsraum 54

Vorstandssitzung (mit Beirat)
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 12.15 – 13.45 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 3+4

AG Nahrungsmittelallergie
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 14.15 – 15.45 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Besprechungsraum 56

Sektion HNO-Heilkunde
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 15.30 – 17.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 5

Sektion Dermatologie
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 15.30 – 17.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 2

AG Arzneimittelallergie
Datum: Mittwoch, 30.09.2015
Uhrzeit: 17.30 – 19.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 6

Sektion Immunologie
Datum: Donnerstag, 01.10.2015
Uhrzeit: 16.45 – 18.15 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Besprechungsraum 54

Sektion Junior Member
Datum: Freitag, 02.10.2015
Uhrzeit: 12.00 – 13.30 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 1

AG Exogen allergische Alveolitis
Datum: Freitag, 02.10.2015
Uhrzeit: 13.45 – 15.15 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Besprechungsraum 56

Gemeinsame Sitzung der GPA und der DGAKI

Wissenschaftliche AG Forschung der GPA und Sektion Pädiatrie der DGAKI
Datum: Donnerstag, 01.10.2015
Uhrzeit: 12.00 – 13.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Konferenzraum 1

Wissenschaftliche AG Umweltmedizin der GPA und Sektion Umwelt- und Arbeitsmedizin der DGAKI
Datum: Freitag, 02.10.2015
Uhrzeit: 17.30 – 18.45 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Besprechungsraum 54

Sonstige Sitzungen

AG Dysfunktionelle respiratorische Symptome der GPP
Datum: Freitag, 02.10.2015
Uhrzeit: 10.15 – 11.15 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Besprechungsraum 56

Programmkomitee
11. Allergiekongress 2016 Berlin
Datum: Freitag, 02.10.2015
Uhrzeit: 13.00 – 14.00 Uhr
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Besprechungsraum 53

NETSTAP e.V.
Datum:
Freitag, 02.10.2015
13.30 – 14.15 Uhr Mitgliederversammlung (Interessierte stets willkommen)
14.15 – 15.00 Uhr Elternmotivation und differenzierte Kommunikation in klinischen Studien
Ralph Köllges (Mönchengladbach)
Ort: Congress-Centrum Ost Koelnmesse, Besprechungsraum 54

22. Jahrestagung der WAPPA – Westdeutsche Arbeitsgemeinschaft für Pädiatrische Pneumologie und Allergologie e. V.

WAPPA-Lounge, (Nördliches Sitzungszimmer im 4. OG, Congress-Centrum Ost Koelnmesse), Freitag, 2. Oktober 2015

10.45 – 12.15 Uhr	Update Pneumologie Thomas Nüßlein (Koblenz), Roland Klein (Saarbrücken)
13.45 – 15.15 Uhr	Update Allergologie Bernd Mischo (Neunkirchen), Christian Walter (Bad Homburg)
18.30 – 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung

Patiententag in der Universitätsklinik Köln
Allergien auf Nahrungsmittel – eine Modeerscheinung oder eine lebensbedrohliche Erkrankung

Hörsaal LFI1 im Hörsaaltrakt der Universitätsklinik Köln, Joseph Stelzmannstraße 9
Samstag, 3. Oktober 2015, 10.00 – 13.00 Uhr
Vorsitz: Albrecht Bufe (Bochum)

1. Hab ich's oder hab ich's nicht? Epidemiologie und Symptomatik
   Lars Lange (Bonn)
2. Wie kann man die Diagnose stellen?
   Anne Striegel (Köln)
3. Welche Behandlungsmöglichkeiten haben wir heute?
   Eckhard Korsch (Köln)
4. Schützt uns die Deklaration von Allergenen in Lebensmitteln wirklich?
   Sabine Schnadt (Mönchengladbach)

Podiumsdiskussion zum Thema Nahrungsmittelallergien und Anaphylaxie: Sind die Patienten ausreichend versorgt?
(12.00 – 13.00 Uhr)
Moderation: Albrecht Bufe (Bochum)
Diskussionsteilnehmer: Karsten Menn (BEK), N.N. (AOK), Sabine Schnadt (DAAB), Lars Lange (GPA), Jutta Sehr (betroffene Mutter)

Allergologische Fortbildung für Medizinische Fachangestellte

Dorint an der Messe, Deutz-Mülheimer-Str. 22-24, 50679 Köln
Samstag, 3. Oktober 2015, 10.00 – 17.00 Uhr
Mit freundlicher Unterstützung der Firma Bencard Allergie GmbH.

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

Legende

Das wissenschaftliche Programm setzt sich aus unterschiedlichen Veranstaltungen zusammen. Um Ihnen die Zusammenstellung Ihres ganz persönlichen Kongresses zu erleichtern, sind die Veranstaltungsformate in speziellen Farben gekennzeichnet.

- **Keynote Lectures**
- **Curriculum der Allergologie**
- **AllergoCompact**
- **AllergoActive**
- **AllergoArena**
- **AllergoConnect**
- **AllergoScience**
- **AllergoCase**
- **AllergoPaper**
- **ePoster-Session**
- **Industriesymposium**

Keynote Lectures

Am Donnerstag-, Freitag- und Samstagvormittag findet jeweils eine Keynote Lecture statt. Am Donnerstag und Samstag sind keine Parallelveranstaltungen vorgesehen, nur am Freitag findet parallel das Curriculum der Allergologie statt.
Als Vortragsdauer sind 40 Minuten vorgesehen. Anschließend werden von den Präsidenten der Gesellschaften, die auch den Vorsitz haben, Preise und Medaillen verliehen.

Curriculum der Allergologie

Das Curriculum der Allergologie vermittelt in 5 Blöcken mit jeweils 3 oder 4 Vorträgen einen praxisnahen Überblick über die gesamte Allergologie.

AllergoCompact

Im AllergoCompact wird symptom- oder krankheitsbezogen neben Basiswissen auch Spezialwissen vermittelt.

AllergoActive

Interaktive Seminare sollen besonders die praktischen Aspekte zu speziellen Themen und Fragen der Allergologie behandeln. Kontroversen bei Diagnostik und Therapie sollen diskutiert und Handlungsempfehlungen für das Management bestimmter Erkrankungen erarbeitet werden. Eigene Fälle sind willkommen.
Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl.

AllergoArena

Die AllergoArena bietet publikumsnahe Pro-Con-Diskussionen zu „heißen“ Themen der Allergologie. Zwei „Kontrahenten“ diskutieren möglichst pointiert und akzentuiert zu einem gemeinsamen Thema. Ein „Schiedsrichter“ moderiert die Auseinandersetzung, die Zuhörer dürfen per TED vor und nach der Diskussion abstimmen.

AllergoConnect

Das AllergoConnect bietet in Form eines Geschwistersymposiums gemeinsam mit anderen Fachgesellschaften die Möglichkeit, besondere und/oder fachübergreifende Aspekte der Allergologie zu diskutieren.

AllergoScience

Vorgestellt werden interessante und spannende oder kontroverse Kasuistiken aus den verschiedenen Bereichen der Allergologie. Die Vorsitzenden können Kollegen/Teilnehmer um Vorstellung einzelner Fallberichte bitten.

AllergoCase

Vorgestellt werden interessante und spannende oder kontroverse Kasuistiken aus den verschiedenen Bereichen der Allergologie. Die Vorsitzenden können Kollegen/Teilnehmer um einzelne Fallberichte bitten.

AllergoPaper

Vorgestellt werden Daten aus den wichtigsten und/oder originellsten Arbeiten der letzten 2 Jahre (Publikationsdatum 2013 - 2015) eines Themenbereichs. Es sollte maximal eine Arbeit aus der eigenen Arbeitsgruppe darunter sein.

Uhrzeit	Offenbachsaal	Europasaal	Konferenzraum 3+4	Konferenzraum 5		Uhrzeit	AllergoArena / ePoster-Lounge	Konferenzraum 1	Konferenzraum 2
08.45	**AllergoConnect** (GPA & AK-DIDA) Management der Nahrungsmittelallergien	**AllergoCompact** Schweres Asthma im Erwachsenenalter	**AllergoCompact** Arzneimittelallergie	**AllergoCompact** In-vivo/in-vitro-Testungen bei beruflich verursachten allergologischen Krankheitsbildern – was ist machbar und was ist sinnvoll?		08.45		**AllergoActive** Diagnostische Fallen und therapeutische Stolpersteine bei Insektengiftallergie	**AllergoActive** Molekulare Allergiediagnostik: Wann, wie, warum?
09.00						09.00			
09.15						09.15			
09.30						09.30			
09.45						09.45			
10.00						10.00			
10.15	Pause					10.15			
10.30	**Feierliche Eröffnung**					10.30			
10.45						10.45			
11.00						11.00			
11.15						11.15			
11.30						11.30			
11.45						11.45			
12.00	Pause					12.00			
12.15		**Lunchsymposium** *Stallergenes GmbH* Interaktives Diskussionsforum – Einschränkung oder Befreiung? Die S2k-Leitlinie zur SIT als Fortschritt für den Patienten!	**Lunchsymposium** *Shire Deutschland GmbH* Angioödeme: An nicht-allergische Auslöser denken!	DGAKI Junior Member ePoster-Session		12.15			**AllergoScience**
12.30						12.30			
12.45						12.45	**AllergoArena** Adrenalin – Autoinjektoren bei Insektengiftallergie nach Hyposensibilisierung		
13.00						13.00			
13.15						13.15			
13.30						13.30			
13.45	**Keynote Lecture** Toleranzinduktion: Aus Sicht des Immunologen					13.45			
14.00						14.00			
14.15						14.15			
14.30						14.30			
14.45						14.45			
15.00	Pause					15.00			
15.15	**AllergoCompact (Junior Member Symposium)** Lost in Translation – Kommt die Forschung beim Patienten an?	**AllergoCompact** Dermatologie – Allergologie aktuell		**AllergoCompact (DAAB Symposium)** Nahrungsmittelallergien		15.15	**AllergoArena** SLIT bei Hausstaubmilbenallergie	**AllergoActive** Notfallmanagement bei Anaphylaxie	**AllergoActive** Allergologische Ernährungstherapie
15.30						15.30			
15.45						15.45			
16.00						16.00			
16.15						16.15			
16.30						16.30			
16.45	Pause					16.45			
17.00						17.00			
17.15	**AllergoConnect** (GPA & GPP) Kinderlunge und fehlgeleitete Immunreaktion	**AllergoCase** The Köln Session: Allergologie im Spannungsfeld der Geschlechter	**AllergoCompact** ASS-Intoleranz	**AllergoConnect** (DGAKI & DGP) Allergologie des Lungenparenchyms		17.15	**ePoster Session** Nahrungsmittelallergien und Anaphylaxie	**AllergoActive** Standardisierte Nahrungsmittelprovokation in Klinik und Praxis	**AllergoActive** Schimmelpilze – Welche Relevanz, welche Therapie?
17.30						17.30			
17.45						17.45			
18.00						18.00			
18.15						18.15			
18.30						18.30			
18.45	Get–together in der Industrieausstellung					18.45			

08.45 – 10.15 Uhr
Offenbachsaal

AllergoConnect
(GPA & AK-DIDA)
Management der Nahrungsmittelallergien
Vorsitz: Frank Friedrichs (Aachen), Ute Körner (Bornheim)
1. Wie viel Diagnostik brauchen wir?
   Lars Lange (Bonn)
2. Therapie ist mehr als Karenz –
   manchmal auch das Gegenteil
   Imke Reese (München)
3. Orale Immuntherapie - eine Therapieoption?
   Katharina Blümchen (Frankfurt a. M.)

08.45 – 10.15 Uhr
Europasaal

AllergoCompact
Schweres Asthma im Erwachsenenalter
Vorsitz: Ute Lepp (Stade), Annemie Narkus (Bleckede)
1. Definition: Was ist schweres Asthma?
   Marek Lommatzsch (Rostock)
2. Schweres Asthma im Alltag: Der Reality Check
   Nobert K. Mülleneisen (Leverkusen)
3. Medikamentöse Optionen bei schwerem Asthma
   Andrea Koch (Bochum)
4. Endoskopische Optionen bei schwerem Asthma
   Manfred Wagner (Nürnberg)

08.45 – 10.15 Uhr
Konferenzraum 3+4

AllergoCompact
Arzneimittelallergie
Vorsitz: Hans.-F. Merk (Aachen), Knut Brockow (München)
1. Arzneimittelanaphylaxie
   Hagen Ott (Hannover)
2. Schwere Hautreaktionen durch Arzneimittel
   Maja Mockenhaupt (Freiburg)
3. Diagnostik von Arzneimittelallergien:
   Was ist ambulant möglich?
   Axel Trautmann (Würzburg)

08.45 – 10.15 Uhr
Konferenzraum 5

AllergoCompact
In-vivo/in-vitro-Testungen bei beruflich verursachten allergologischen Krankheitsbildern – Was ist machbar und was ist sinnvoll?
Vorsitz: Manigé Fartasch (Bochum), Randolf Brehler (Münster)
1. Epikutantestung
   Heinrich Dickel (Bochum)
2. Prick- und Intrakutantestungen
   Andrea Bauer (Dresden)
3. In-vitro-Testungen
   Monika Raulf (Bochum)

08.45 – 09.45 Uhr
Konferenzraum 1

AllergoActive
Diagnostische Fallen und therapeutische Stolpersteine bei Insektengiftallergie
Bernhard Przybilla (München), Ulf Darsow (München)

08.45 – 09.45 Uhr
Konferenzraum 2

AllergoActive
Molekulare Allergiediagnostik: Wann, wie, warum?
Jörg Kleine-Tebbe (Berlin), Christian Walter (Bad Homburg)

10.30 – 12.00 Uhr
Offenbachsaal

Feierliche Eröffnung
Den detaillierten Ablauf finden Sie auf S. 104 dieses Hauptprogramms.

12.15 – 13.45 Uhr
Konferenzraum 2

AllergoScience
Vorsitz: Heidrun Behrendt (München),
Marek Lommatzsch (Rostock)
1. Einfluss von Zeckenbissen auf die Prävalenz von Typ-1-Sensibilisierungen auf appha-Gal
   Jörg Fischer (Tübingen)
2. Allergen-induced Asthma responses modified by a GATA-3-specific DNAzyme
   Norbert Krug (Hannover)

Donnerstag, 1.10.2015

3. Inhibition of allergen-induced intestinal inflammation in a humanized mouse model of allergy by administration of recombinant GARP **(P49)**
   Iris Bellinghausen (Mainz)
4. Cryopyrin-assoziiertes periodisches Syndrom (CAPS) bei Nachweis der Mutation Thr350Met (Thr348Met) in Exon 3 des NLRP3-Gens **(P81)**
   Burkhard Kreft (Halle/Saale)

12.15 – 13.45 Uhr
Europasaal

Lunchsymposium Stallergenes GmbH

Interaktives Diskussionsforum – Einschränkung oder Befreiung?
Die S2k-Leitlinie zur SIT als Fortschritt für den Patienten!

1. Jetzt haben Sie die Wahl
   Claus Bachert (Gent)
2. Evidenz in der SIT – auch bei Kindern relevant
   Eckard Hamelmann (Bielefeld)
3. Bewertung der Evidenz bei SIT-Studien: Checkliste 2015
   Oliver Pfaar (Wiesbaden)
4. Die KV´en beziehen Stellung
   Andreas Horn (Heidelberg)
5. Wasem – ein Resultat des EBM?
   Wolfgang Wehrmann (Münster)

12.15 – 13.45 Uhr
Konferenzraum 3+4

Lunchsymposium Shire Deutschland GmbH

Angioödeme: An nicht-allergische Auslöser denken!
Moderation: Marcus Maurer (Berlin)

1. Keine Allergie? Was dann?
   Petra Staubach (Mainz)
2. Therapieansätze für Patienten mit Bradykinin-vermittelten Angioödemen
   Inmaculada Martinez-Saguer (Mörfelden-Walldorf)
3. Optimales Managment für jeden Patienten mit rezidivierenden Angioödemen
   Marcus Maurer (Berlin)

12.15 – 13.45 Uhr
Konferenzraum 5

DGAKI Junior Member ePoster-Session

P90 - Aphthentherapie mit Folgen - kontaktallergische Glossitis auf Propolis

Stefan Mühlenbein[1], A. Eming[1], W. Pfützner[1]
[1] Klinik für Dermatologie und Allergologie, UKGM Marburg, Marburg

P86 - Increased risk of immunotherapy treatment failure in bee venom allergic patients with predominant sensitization to Api m 10

Marcel Frick[1], F. Bantleon[2], J. Fischer[3], A. Helbling[4], F. Ruëff[5], D. Wieczorek[6], W. Pfuetzner[7], M. Ollert[8], T. Biedermann[9], J. Huss-Marp[10], S. Mueller[10], J. Lidholm[11], E. Spillner[2], T. Jakob[10]
[1] University Medical Center Freiburg, Allergy Research Group, Department of Dermatology Freiburg, Freiburg, [2] Aarhus University, Department of Engineering, Aarhus, Denmark, [3] University Medical Center Tuebingen, Department of Dermatology and Allergology Tuebingen, Tuebingen, [4] Spital Netz Bern, Department of Dermatology and Allergology, Bern, Switzerland, [5] Ludwig-Maximilians-University Munich, Department of Dermatology and Allergology Munich, Munich, [6] Hannover Medical School, Department of Dermatology and Allergology, Hannover, [7] University Medical Center Giessen-Marburg, Department of Dermatology and Allergology Marburg, Marburg, [8] Luxembourg Institute of Health, Department of Infection and Immunity, Luxembourg, [9] University Medical Center Tuebingen and Technical University Munich, Department of Dermatology and Allergology Tuebingen and Munich, [10] University Medical Center Freiburg, Allergy Research Group, Department of Dermatology and Allergology, Freiburg, [11] Thermo Fisher Scientific, Uppsala, Sweden

P85 - Antigens 5 of different hymenoptera species are highly cross-reactive and do not allow the clear identification of the culprit venom

Maximilian Schiener[1], B. Eberlein[2], M. McIntyre[2], U. Darsow[2], C. Moreno Aguilar[3], L. Schwarze[4], C. Schmidt-Weber[5], E. Spillner[6], M. Ollert[7], S. Blank[5]
[1] Institut für Allergieforschung (IAF), Neuherberg, [2] Department of Dermatology and Allergy Biederstein, Technische Universität München, München, [3] Sección Alergia, Hospital Universitario Reine Sofia, Córdoba, Spain, [4] Institute of Biochemistry and Molecular Biology, Universität Hamburg, Hamburg, [5] Institute of Allergy Research, Helmholtz Centre Munich & Center of Allergy & Environment (ZAUM), Technische Universität München, München, [6] Department of Engineering, Aarhus University, Aarhus, Denmark, [7] Department of Infection and Immunity, Centre de Recherche Public de la Santé (CRP-Santé), Luxembourg, Luxembourg

P4 - Eis von der Eisdiele – Eine Gefahrenquelle für Hühnereiallergiker
Valérie Trendelenburg[1], C. Beyer[1], G. Schulz[1], B. Niggemann[1], K. Beyer[1]
[1] Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin

P2 - Die frühe Einführung von Hühnerei mit der Beikost ist ein Risiko für anaphylaktische Reaktionen – Ergebnisse der HühnerEiAllergiePräventions (HEAP)-Studie
Johanna Bellach[1], V. Schwarz[2], B. Ahrens[2], V. Trendelenburg[2], T. Keil[3], B. Niggemann[2], K. Beyer[2]
[1] Pädiatrie m. S. Immunologie u. Pneumologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin, [2] Pädiatrie m. S. Pneumologie u. Immunologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin, [3] Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Charité Universitätsmedizin Berlin

P3 - A lurking threat: Transfer of peanut allergy through peripheral blood stem cell transplantation
Birka Brauns[1], M. Schön[1], G. Wulf[2], M. Mempel[1]
[1] Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Göttingen, [2] Klinik für Hämatologie und Onkologie, Göttingen

12.45 – 13.15 Uhr
Industrieausstellung

AllergoArena
Adrenalin-Autoinjektoren bei Insektengiftallergie nach Hyposensibilisierung
Vorsitz: Radvan Urbanek (Freiburg)
Pro: Franziska Ruëff (München), Con: Armin Grübl (München)

13.45 – 15.00 Uhr
Offenbachsaal

Keynote Lecture
Vorsitz: Harald Renz (Marburg)
Toleranzinduktion: Aus Sicht des Immunologen
Cezmi A. Akdis (Davos)
DGAKI-Preisverleihung

15.15 – 16.45 Uhr
Offenbachsaal

AllergoCompact (Junior Member Symposium)
Lost in Translation – Kommt die Forschung beim Patienten an?
Vorsitz: Simon Blank (München), Harald Renz (Marburg)
1. Forschung und Translation in der Diagnostik
Paolo Matricardi (Berlin)
2. Forschung und Translation in der Dermatologie
Tilo Biedermann (München)
3. Forschung und Translation in der Pädiatrie
Gesine Hansen (Hannover)

15.15 – 16.45 Uhr
Europasaal

AllergoCompact
Dermatologie – Allergologie aktuell
Vorsitz: Bettina Wedi (Hannover),
Wolfgang Czech (Villingen-Schwenningen)
1. Update Neurodermitis
Thomas Werfel (Hannover)
2. Update Kontaktallergie
Thomas Fuchs (Göttingen)
3. Update Urtikaria
Marcus Maurer (Berlin)

15.15 – 16.45 Uhr
Konferenzraum 5

AllergoCompact
(DAAB Symposium)
Nahrungsmittelallergien
Vorsitz: Sabine Schnadt (Mönchengladbach), Lars Lange (Bonn)
1. Kleine Mengen – große Wirkung? Anaphylaxie nach dem Essen – wie viel ist zu viel?
Kirsten Beyer (Berlin)
2. Kleine Mengen – großer Aufwand. Allergenmanagement in der Lebensmittelindustrie – Maßnahmen zur Vermeidung von Kontaminationen
Sylvia Pfaff (Bad Bentheim)
3. Kleine Mengen – große Angst! Allergenkennzeichnung aus Sicht des Patienten – Stolpersteine für allergische Verbraucher
Sabine Schnadt (Mönchengladbach)

15.15 – 15.45 Uhr
Industrieausstellung

AllergoArena
SLIT bei Hausstaubmilbenallergie
Vorsitz: Albrecht Bufe (Bochum)
Pro: Peter Eberle (Kassel), Con: Isidor Huttegger (Salzburg)

15.15 – 16.15 Uhr
Konferenzraum 1

AllergoActive
Notfallmanagement bei Anaphylaxie
Jörg Fischer (Tübingen), Kirsten Beyer (Berlin)

15.15 – 16.15 Uhr
Konferenzraum 2

AllergoActive
Allergologische Ernährungstherapie
Imke Reese (München), Anja Waßmann (Hamburg)

Donnerstag, 1.10.2015

17.15 – 18.45 Uhr
Offenbachsaal

AllergoConnect
(GPA & GPP)
Kinderlunge und fehlgeleitete Immunreaktion
Vorsitz: Carl-Peter Bauer (Gaißach), Matthias Kopp (Lübeck)
1. Wenn der Schlaf den Atem raubt
   Christian Vogelberg (Dresden)
2. Vom Asthma erholt, dann versagen die Muskeln
   Jürgen Seidenberg (Oldenburg)
3. Asthma und Infektion – Steroide oder Antibiotika?
   Nicolaus Schwerk (Hannover)
4. Ein Teenager mit therapierefraktärem Asthma
   Antje Schuster (Düsseldorf)

17.15 – 18.00 Uhr
Europasaal

AllergoCase
The Köln Session: Allergologie im Spannungsfeld der Geschlechter
Vorsitz: Norbert K. Mülleneisen (Leverkusen),
Peter Hinterkausen (Köln)
1. Consort-EAA
   Rolf Merget (Bochum)
2. Cialis und Chanel No 5
   Norbert K. Mülleneisen (Leverkusen)
3. SIT bei Sperma-Allergie
   Knut Brockow (München)
4. Sexualhormone und Allergie
   Johannes Ring (München)

17.15 – 18.45 Uhr
Konferenzraum 3+4

AllergoCompact
ASS-Intoleranz
Vorsitz: Thomas Fuchs (Göttingen), Tilo Biedermann (München)
1. Immunologische Grundlagen der ASS-Intoleranz
   Joachim Saloga (Mainz)
2. ASS-Intoleranz in der Pneumologie
   Uta Rabe (Treuenbrietzen)
3. ASS-Intoleranz in der HNO
   Ludger Klimek (Wiesbaden)
4. ASS-Intoleranz in der Dermatologie
   Stephan Meller (Düsseldorf)

17.15 – 18.45 Uhr
Konferenzraum 5

AllergoConnect
(DGAKI & DGP)
Allergologie des Lungenparenchyms
Vorsitz: Konrad Frank (Köln), Eckard Hamelmann (Bielefeld)
1. Allergische bronchopulmonale Aspergillose
   Marcus Joest (Bonn)
2. Churg-Strauss-Syndrom
   Christian Karagiannidis (Köln)
3. Exogen allergische Alveolitis
   Dirk Koschel (Coswig)
4. Medikamentenallergie und Lunge
   Jens Schreiber (Magdeburg)

17.15 – 18.45 Uhr
Industrieausstellung

ePoster Session
Nahrungsmittelallergien und Anaphylaxie

P1 - Nachweis von IgE gegen Proteine in der Muttermilch bei einem Kuhmilchallergiker: Sensibilisierung durch endogene humane Muttermilchproteine?
Frauke Schocker[1], A. Recke[2], U. Jappe[3]
[1] FG Klinische & Molekulare Allergologie, Forschungszentrum Borstel, Borstel, [2] Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Universität zu Lübeck, Lübeck, [3] FG Klinische & Molekulare Allergologie, Forschungszentrum Borstel, Borstel; Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Universität zu Lübeck, Borstel, Lübeck

P2 - Die frühe Einführung von Hühnerei mit der Beikost ist ein Risiko für anaphylaktische Reaktionen – Ergebnisse der HühnerEiAllergiePräventions (HEAP)-Studie
Johanna Bellach[1], V. Schwarz[2], B. Ahrens[2], V. Trendelenburg[2], T. Keil[3], B. Niggemann[2], K. Beyer[2]
[1] Pädiatrie m. S. Immunologie u. Pneumologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin, [2] Pädiatrie m. S. Pneumologie u. Immunologie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin, [3] Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Donnerstag, 1.10.2015

P3 - A lurking threat: Transfer of peanut allergy through peripheral blood stem cell transplantation
Birka Brauns[1], M. Schön[1], G. Wulf[2], M. Mempel[1]
[1] Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Göttingen, [2] Klinik für Hämatologie und Onkologie, Göttingen

P4 - Eis von der Eisdiele – Eine Gefahrenquelle für Hühnereiallergiker
S. Hansen[1], M. Tribanek[1], C. Praechter[1], D. Häfner[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P5 - Isolierte Nussallergien auf Walnuss und Cashewnuss
Markus Wenzel[1], F. Riffelmann[1]
[1] Krhs. Kloster Grafschaft, NRW

P6 - Sensitization against PR10, Profilin, non-specific lipid transfer proteins (nsLTP) and storage proteins (SP): Which recombinant allergens are required for detection?
Volker Neumeister[1], S. Junge[2], K. Nemat[3], S. Abraham[4], G. Wolf[2], A. Bauer[4], G. Siegert[2]
[1] Inst. f. Klin. Chemie und Lab.-medizin, Dresden, [2] Uniklinikum Dresden, Inst. f. Klin. Chemie und Lab.-medizin, Dresden, [3] Uniklinikum Dresden, Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Dresden, [4] Uniklinikum Dresden, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Dresden

P7 - α-Gal-assoziierte Nahrungsmittelallergie als Ursache der verzögerten Soforttypreaktion bei indolenter systemischer Mastozytose
Sophie Roenneberg[1], A. Arnold[1], B. Eberlein[1], U. Darsow[1], T. Biedermann[1]
[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, München

P8 - Verzögerte Anaphylaxie nach dem Verzehr von Nierenspießen
Bartosz Malisiewicz[1], R. Kaufmann[1], E. Valesky[1]
[1] Universitätsklinikum Frankfurt, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Frankfurt a. M.

P9 - Postoperative Gly m4-assoziierte Anaphylaxie bei einem 5-jährigen Kleinkind
Jens Gierich[1], K. Keller[2], P. Lauenstein[2], I. Wissen-Siegert[3]
[1] DKD Helios Klinik Wiesbaden, Fachbereich Kinder- und Jugendmedizin, Wiesbaden
[2] DKD Helios Klinik Wiesbaden, D, [3] Praxis HNO DKD Helios Kinik Wiesbaden

P10 - Chronische Enteropathie: keine Zöliakie - keine Mehlallergie - was sonst?
Friedrich Riffelmann[1], M. Wenzel[1]
[1] Fachklinik Kloster Grafschaft, Schmallenberg

P11 - Alter schützt vor Allergie? (2 Kasuistiken)
Friedrich Riffelmann[1], M. Wenzel[1]
[1] Fachklinik Kloster Grafschaft, Schmallenberg

P12 - Fallbericht über eine Anaphylaxie auf Paraphenylendiamin
Mareen Salz[1], A. Enk[1], K. Schäkel[1]
[1] Hautklinik, Universitätsklinik Heidelberg, Heidelberg

P13 - Patentblau als perioperatives Anaphylaxie-Risiko
Magdalena Absmaier[1], A. Arnold[1], K. Kaliebe[1], T. Biedermann[1], U. Darsow[1]
[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, München

P14 - Quality control of teaching and hospital organization as a side effect of the Medical Simulation at Odense University Hospital
Rudolf Albert Scheller[1], I. Berthelsen[2], S. Posth[2]
[1] Odense University Hospital, Department og Geriatric Medicine, Odense C,
[2] Odense University Hospital, Dep. of Emergency Medicine

17.15 – 18.15 Uhr
Konferenzraum 1
AllergoActive
Standardisierte Nahrungsmittelprovokation in Klinik und Praxis
Christiane Binder (Berlin), Petra Funk-Wentzel (Stuttgart)

17.15 – 18.15 Uhr
Konferenzraum 2
AllergoActive
Schimmelpilze – Welche Relevanz, welche Therapie?
Thomas Lob-Corzilius (Osnabrück), Julia Hurraß (Köln)

Donnerstag, 1.10.2015

Uhrzeit	Offenbachsaal	Europasaal	Konferenzraum 3+4	Konferenzraum 5	Uhrzeit	AllergoArena / ePoster-Lounge	Konferenzraum 1	Konferenzraum 2
08.30	**Keynote Lecture** Toleranzinduktion: Aus Sicht des Epidemiologen	**Curriculum der Allergologie** Allergenkunde			08.30			
08.45					08.45			**AllergoActive** Kontaktallergien
09.00					09.00			
09.15					09.15			
09.30					09.30			
09.45	Pause				09.45			
10.00					10.00			
10.15	**AllergoCompact** Allergie und Sinne	**Curriculum der Allergologie** Nahrungsmittelallergie	**Industriesymposium** *Allergopharma GmbH & Co. KG* SIT 3.0 – Der nächste Schritt	**Industriesymposium** *Novartis GmbH* Interaktives Symposium Fälle aus der Praxis – Wie würden Sie vorgehen?	10.15		**AllergoActive** Phänotypen beim Asthma bestimmen die Therapie!	
10.30					10.30			
10.45					10.45			
11.00					11.00			
11.15					11.15			
11.30					11.30			
11.45	Pause				11.45			
12.00		**Lunchsymposium** *ALK–Abelló Arzneimittel GmbH* Hausstaubmilbenallergie – Ist die Allergieimmuntherapie-Tablette eine Therapie–option bei allergischem Asthma bronchiale?	**Lunchsymposium** *MEDA Pharma GmbH & Co. KG* Ist eine Aktualisierung der Behandlungsstrategien des allergischen Patienten notwendig?		12.00	**AllergoArena** Sollen Pollenallergiker Kreuzallergene in Nahrungsmitteln meiden?		
12.15					12.15			
12.30					12.30	**AllergoArena** Brauchen wir Allergenexpositionskammern?		
12.45					12.45			
13.00					13.00			
13.15					13.15			
13.30	Pause				13.30			
13.45	**AllergoCompact** Pruritus bei Neurodermitis	**Curriculum der Allergologie** Urtikaria und Angioödem – was hat sich geändert?	**PINA-Symposium**	**Aktionsforum Allergologie**	13.45	**ePoster Session** Allergische Rhinokonjunktivitis	**AllergoActive** Arzneimittelallergie bei Erwachsenen und bei Kindern	**AllergoActive** Inhalationstherapie – Lost in devices
14.00					14.00			
14.15					14.15			
14.30					14.30			
14.45					14.45			
15.00					15.00			
15.15	Pause				15.15			
15.30	**AllergoCompact** Mastozytose – Wissenswertes	**Curriculum der Allergologie** Blick in Nachbars Garten	**AllergoCompact** Aus Geburtenkohorten lernen	**AllergoConnect** (GPA & DGAKI) Klimawandel, Stadtplanung und Allergieprävention	15.30	**ePoster Session** Spezifische Immuntherapie I	**AllergoActive** Spezifische Immuntherapie bei Kindern und Jugendlichen	**AllergoActive** Nahrungsmittelallergien bei Erwachsenen
15.45					15.45			
16.00					16.00			
16.15					16.15			
16.30					16.30			
16.45					16.45			
17.00	Pause				17.00			
17.15					17.15			
17.30	**AllergoConnect** (GPA, DGAKI & Deutsche Sporthochschule Köln) Asthma, Allergien und Sport	**Curriculum der Allergologie** Anaphylaxie	**AllergoConnect** (DKG/IVDK & DGAKI) Volkskrankheit Kontaktallergie: Diagnostische Möglichkeiten und Herausforderungen	**AllergoCompact** Insektengiftallergie	17.30	**ePoster Session** Experimentelle Immuntherapie, Kontaktallergie und Umweltmedizin		
17.45					17.45			
18.00					18.00		**AllergoActive** Nasale Provokationstestung	**AllergoActive** Rehabilitation bei allergischen Erkrankungen – wann, für wen und wie?
18.15					18.15			
18.30					18.30			
18.45					18.45			
20.00	Gesellschaftsabend im KölnSKY				20.00			

08.30 – 09.45 Uhr
Offenbachsaal

Keynote Lecture
Vorsitz: Christian Vogelberg (Dresden)
Toleranzinduktion: Aus Sicht des Epidemiologen
Roger Lauener (St. Gallen)
Verleihung der GPA-Preise

08.30 – 09.45 Uhr
Europasaal

Curriculum der Allergologie
Allergenkunde
Vorsitz: Johannes Ring (München), Kristine Breuer (Hamburg)
1. Indoor-Allergene in deutschen Haushalten
   Horst Müsken (Bad Lippspringe)
2. Outdoor-Allergene in Deutschland
   Karl-Christian Bergmann (Berlin)
3. Pollenmonitoring
   Stephani Röseler (Aachen)

08.45 – 09.45 Uhr
Konferenzraum 2

AllergoActive
Kontaktallergie
Thomas Fuchs (Göttingen), Vera Mahler (Erlangen)

10.15 – 11.45 Uhr
Offenbachsaal

AllergoCompact
Allergie und Sinne
Vorsitz: Wolfgang Schlenter (Frankfurt a. M.),
Claus Bachert (Gent)
1. Allergie und Riechen
   Thomas Hummel (Dresden)
2. Allergie und Schmecken
   Christian Müller (Wien)
3. Allergie und Hören
   Michael Damm (Köln)

10.15 – 11.45 Uhr
Europasaal

Curriculum der Allergologie
Nahrungsmittelallergie
Vorsitz: Uta Jappe (Borstel), Bodo Niggemann (Berlin)
1. Die neue Leitlinie
   Margitta Worm (Berlin)
2. Molekulare Allergologie – Status quo und Perspektiven
   Barbara Bohle (Wien)
3. Therapie der Nahrungsmittelallergie quo vadis?
   Kirsten Beyer (Berlin)

10.15 – 11.45 Uhr
Konferenzraum 3+4

Industriesymposium Allergopharma GmbH & Co.KG
SIT 3.0 – Der nächste Schritt
Vorsitz: Oliver Pfaar (Wiesbaden)
1. Innovative klinische Zielparameter in SIT-Studien
   Oliver Pfaar (Wiesbaden)
2. Verkürzt, flexibel, modern – Neue Datenlage zu Pollen-Allergoiden
   Adam Chaker (München)
3. Dosisoptimierung in der Milben-SIT
   Marek Jutel (Wroclaw)

10.15 – 11.45 Uhr
Konferenzraum 5

Industriesymposium Novartis Pharma GmbH
Interaktives Symposium
Fälle aus der Praxis – Wie würden Sie vorgehen?
Vera Mahler (Erlangen), Ludger Klimek (Wiesbaden)

10.15 – 11.15 Uhr
Konferenzraum 1

AllergoActive
Phänotypen beim Asthma bestimmen die Therapie!
Susanne Lau (Berlin), Stefan Zielen (Frankfurt a. M.)

Freitag, 2.10.2015

12.00 – 13.30 Uhr
Europasaal

Lunchsymposium ALK-Abelló Arzneimittel GmbH

Hausstaubmilbenallergie – Ist die Allergieimmuntherapie-Tablette eine Therapieoption bei allergischem Asthma bronchiale?
Vorsitz: Ernst Rietschel (Köln)

1. AIT bei Hausstaubmilbenallergie – Evidenz auf einem neuen Niveau
   Johann-Christian Virchow (Rostock)
2. Der typische Hausstaubmilbenallergiker aus Sicht des HNO-Arztes und des Pneumologen
   Claus Bachert (Gent), Norbert K. Mülleneisen (Leverkusen)
3. Verleihung des ALK-Förderpreises Allergologie
   Eike Wüstenberg (Hamburg)

12.00 – 13.30 Uhr
Konferenzraum 3+4

Lunchsymposium MEDA Pharma GmbH & Co.KG

Ist eine Aktualisierung der Behandlungsstrategien des allergischen Patienten notwendig?
Vorsitz: Ludger Klimek (Wiesbaden)

1. Treatment guidelines in allergic rhinitis: An update with special regard to ARIA
   Jean Bousquet (Montpellier)
2. Allergische Rhinitis und Asthma – ein Weg, zwei Behandlungsrichtungen?
   Philippe Stock (Hamburg)
3. Allergische Rhinitis und Asthma – ist ein sensibilisierter Patient ein Risikopatient für eine schwere allergische Reaktion? –
   Knut Brockow (München)
4. Zusammenfassung: Relevante Behandlungsmaßnahmen für den Praxisalltag
   Ludger Klimek (Wiesbaden)

12.00 – 12.30 Uhr
Industrieausstellung

AllergoArena

Sollen Pollenallergiker Kreuzallergene in Nahrungsmitteln meiden?
Vorsitz: Markus Ollert (Luxemburg)
Pro: Torsten Zuberbier (Berlin), Con: Bodo Niggemann (Berlin)

12.30 – 13.00 Uhr
Industrieausstellung

AllergoArena

Brauchen wir Allergenexpositionskammern?
Vorsitz: Karl-Christian Bergmann (Berlin)
Pro: Oliver Pfaar (Wiesbaden), Con: Jeroen Buters (München)

13.45 – 15.15 Uhr
Offenbachsaal

AllergoCompact

Pruritus bei Neurodermitis
Vorsitz: Frank Ahrens (Hamburg), Ulrike Raap (Hannover)

1. Pathophysiologie und Mediatoren des Pruritus
   Jens Malte Baron (Aachen)
2. Lebensqualität und Auswirkungen auf die Psyche
   Uwe Gieler (Gießen)
3. Neue Konzepte zu zielgerechter Therapie
   Stephan Meller (Düsseldorf)

13.45 – 15.15 Uhr
Europasaal

Curriculum der Allergologie

Urtikaria und Angioödem – was hat sich geändert?
Vorsitz: Bettina Wedi (Hannover), Jörg Kleine-Tebbe (Berlin)

1. Urtikaria – allergisch?
   Bettina Wedi (Hannover)
2. Welche Therapie?
   Petra Staubach (Mainz)
3. Angioödem
   Nicolas Hunzelmann (Köln)

Freitag, 2.10.2015

13.45 – 15.15 Uhr
Konferenzraum 3+4

PINA-Symposium

Vorsitz: Matthias Kopp (Lübeck), Frank Friedrichs (Aachen)

1. Die neue Leitlinie Allergieprävention und schon wieder neue Missverständnisse: Die Kontroverse um die Dauer des Stillens
   Torsten Schäfer (Immenstadt)
2. Die neue Leitlinie Allergieprävention – schon wieder veraltet? Ein Statement zur Einführung "hochallergener" Nahrungsmittel
   Kirsten Beyer (Berlin)
3. Auswirkungen der allergischen Rhinitis auf kognitive Funktion, Verhalten und Schlaf: Diagnostische Notwendigkeiten und therapeutische Optionen
   Michael Gerstlauer (Augsburg)
4. Anaphylaxie-Management in der Praxis
   Bodo Niggemann (Berlin)

13.45 – 15.15 Uhr
Konferenzraum 5

Symposium des Aktionsforums Allergologie

Vorsitz: Ludger Klimek (Wiesbaden)

1. Das Aktionsforum zieht Bilanz – Tätigkeitsbericht und Koalitionsvereinbarung
   Kirsten Jung (Erfurt)
2. Aktuelle Honorierung der Allergologen – Wo liegen die Probleme?
   Wolfgang Wehrmann (Münster)
3. Der EBM-Vorschlag des Aktionsforums Allergologie – Ausblick auf zukünftige Honorierung?
   Klaus Strömer (Mönchengladbach)
4. Next Steps – Aufgaben des Aktionsforums 2016 – 2018
   Michael Horst (Heidenheim)

13.45 – 15.15 Uhr
Industrieausstellung

ePoster Session

Allergische Rhinokonjunktivitis

P15 - Rhinomanometrie bei Kindern – möglich und nützlich?
Christina Rose–Diekmann[1], H. Welkoborsky[1]
1 HNO-Klinik, Klinikum Nordstadt und HNO-Abteilung Auf der Bult, Krankenhaus für Kinder und Jugendliche, Hannover, Hannover

P16 - Konjunktivale Provokationstest: Die Validierung des Prüfarzt-Ratings durch fotobasierte zentrale Auswertung
Pauline Dieterich[1], C. Hüser[1], J. Singh[1], A. Astvatsatourov[1], S. Allekotte[1], K. Shah-Hosseini[1], R. Mösges[1]
[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Medizinische Fakultät, Universität zu Köln, Köln

P17 - Digital analysierte konjunktivale Provokationstests: Bedingt die wiederholte Anwendung konjunktivaler Provokationen intrinsisch eine lokale Desensibilisierung des Auges?
Claas Gloistein[1], A. Astvatsatourov[1], R. Mösges[1]
[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Medizinische Fakultät, Universität zu Köln, Köln

P18 - Der Rhinitis Control Assessment Test im Vergleich mit erhebungsaufwendigeren Instrumenten zur Symptomabfrage der allergischen Rhinitis
Jan-Patrick Liedtke[1], A. Mandl[2], J. Köther[2], J. Chwieralski[2], K. Shah-Hosseini[2], U. Pieper-Fürst[2], S. Allekotte[2], R. Mösges[2]
[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE), Uniklinik Köln, Köln, [2] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE), Uniklinik Köln, Köln

P19 - Die Bedeutung unterschiedlicher Gräserarten in der Gräserpollensaison und deren Auswirkung auf Pollenallergiker: Ergebnisse aus der Pilotstudie 2014 in Wien
Maximilian Kmenta[1], R. Zetter[2], K. Bastl[1], M. Kramer[3], J. Mwange[3], S. Hewings[3], M. Skinner[3], U. Berger[1]
[1] Medizinische Universität Wien, Wien, Österreich, [2] Universität Wien, Wien, Österreich, [3] Allergy Therapeutics, Worthing, United Kingdom

P20 - Erhebung nasaler Symptome in der Pollenkammer nach präsaisonaler subkutaner Immuntherapie mit einem Phleum pratense Allergoid
S. Hansen[1], M. Tribanek[1], C. Praechter[1], D. Häfner[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

Freitag, 2.10.2015

P21 - Korrelation des Intrakutantests und nasaler Symptome in der Pollenkammer nach präsaisonaler subkutaner Immuntherapie mit einem Phleum pratense Allergoid
S. Hansen[1], M. Tribanek[1], C. Praechter[1], D. Häfner[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P22 - Können das spezifische IgE (sIgE) oder der Pricktest die Provokationstestreaktivität mit Dactylis glomerata in der Pollenkammer vorhersagen?
V. Homolla[1], J. Wittauer[1], M. Tribanek[1], M. Karjalainen[1], D. Häfner[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P23 - Können das spezifische IgE (sIgE) oder der Pricktest die Provokationstestreaktivität mit Betula pendula in der Pollenkammer vorhersagen?
V. Homolla[1], J. Wittauer[1], Y. Akboga[1], M. Karjalainen[1], D. Häfner[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P24 - Behandlung der akuten nichtallergischen Rhinitis mit einer Kombination aus Ibuprofen und Pseudoephedrin (BoxaGrippal®): Erfahrungen aus der Selbstmedikation
Ludger Klimek[1], A. Sperl[2], M. Plomer[3], T. Schütt[3], H. Gräter[3], S. Schneider-Gene[2], M. Cichy[4], A. Schirkowski[2], T. Mück[3]
[1] Dr. Manuel Plomer Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co KG, Ingelheim am Rhein, [2] Zentrum für Rhinologie und Allergologie, Wiesbaden, [3] Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co.KG, Ingelheim, Deutschland, [4] HNO Gemeinschaftspraxis, Wiesbaden

P25 - Korrelation von Rhinokonjunktivitis-Symptomen im Feld und in der Pollenkammer bei Gräserpollenallergikern
K. Plückhahn[1], H. Meyer[1], C. Praechter[1], D. Häfner[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P26 - Subjektiver Therapie-Nutzen der Allergie-Immuntherapie für Erwachsene mit allergischer Rhinitis
Julia Feuerhahn[1], A. Langenbruch[1], E. Wüstenberg[2], H. Wolf[2], M. Augustin[1]
[1] Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg, [2] ALK-Abello Arzneimittel GmbH, Hamburg

P27- Sensibilisierung gegen „Domestic mites“ bei ganzjährigen nasalen Beschwerden
Heike M. Appel[1], F. Kunick[1], T. Hoffmann[1], J. Greve[1]
[1] Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Ulm

P28 - Systematische Literaturanalyse zur Bewertung von Daten zur Belastung verursacht durch die Allergische Rhinitis aus einer Kosten- und Lebensqualitätsperspektive
Ivonne Thiessen[1], J. Hahn-Pedersen[2], N. Boxall[3], W. Maier[3], A. Linneberg[4], N. Serup-Hansen[2], J. Volk[1]
[1] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg, [2] ALK-Abelló, Hørsholm, Dänemark, [3] MAPI, London, Großbritannien, [4] Universitätskrankenhaus Glostrup, Glostrup, Dänemark

P29 - Systematische Literaturanalyse zur Bewertung von Daten zur Lebensqualität von Patienten, die an perennialer versus saisonaler allergischer Rhinitis leiden
Ivonne Thiessen[1], J. Hahn-Pedersen[2], N. Boxall[3], W. Maier[3], A. Linneberg[4], N. Serup-Hansen[2], J. Volk[1]
[1] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg, [2] ALK-Abelló, Hørsholm, Dänemark, [3] MAPI, London, Großbritannien, [4] Universitätskrankenhaus Glostrup, Glostrup, Dänemark

13.45 – 14.45 Uhr
Konferenzraum 1
AllergoActive
Arzneimittelallergie
1. Bei Erwachsenen
Knut Brockow (München)
2. Bei Kindern
Hagen Ott (Hannover)

13.45 – 14.45 Uhr
Konferenzraum 2
AllergoActive
Inhalationstherapie – Lost in devices
Wolfgang Kamin (Hamm), Eckhard Korsch (Köln)

Freitag, 2.10.2015

15.30 – 17.00 Uhr
Offenbachsaal

AllergoCompact
Mastozytose – Wissenswertes
Vorsitz: Regina Treudler (Leipzig), Franziska Ruëff (München)
1. Klinisches Spektrum
Karin Hartmann (Lübeck)
2. Risiko bei Mastozytose
Knut Brockow (München)
3. Kutane Mastozytose im Kindesalter
Hagen Ott (Hannover)

15.30 – 17.00 Uhr
Europasaal

Curriculum der Allergologie
Blick in Nachbars Garten
Vorsitz: Ludger Klimek (Wiesbaden), Lars Lange (Bonn)
1. Asthma für Nicht-Pneumologen
Marek Lommatzsch (Rostock)
2. Neurodermitis für Nicht-Dermatologen
Natalija Novak (Bonn)
3. Rhinitis für Nicht-HNO-Ärzte
Julia Vent (Mannheim)
4. Nahrungsmittelallergien für Nicht-Pädiater
Lars Lange (Bonn)

15.30 – 17.00 Uhr
Konferenzraum 3+4

AllergoCompact
Aus Geburtenkohorten lernen
Vorsitz: Dietrich Berdel (Hamminkeln),
Johannes Forster (Freiburg)
1. MAS
Susanne Lau (Berlin)
2. GINI
Andrea von Berg (Hamminkeln)
3. SOLAR
Christian Vogelberg (Dresden)

15.30 – 17.00 Uhr
Konferenzraum 5

AllergoConnect
Klimawandel, Stadtplanung und Allergieprävention
GPA-WAG Umweltmedizin und DGAKI-Sektion Umwelt-/Arbeitsmedizin
Vorsitz: Thomas Lob-Corzilius (Osnabrück),
Jeroen Buters (München)
1. Vom Chromosom zum Exposom – Bedeutung multipler Expositionen für die Kindergesundheit
Stephan Böse-O'Reilly (München)
2. Klimawandel und Allergieprävention als Herausforderung
Tanja Wolf (Bonn)
3. Allergisch auf Drucken und Kopieren?
Rudolf Jörres (München)

15.30 – 17.00 Uhr
Industrieausstellung

ePoster Session
Spezifische Immuntherapie I

P30 - Die SQ® standardisierte Gräser SLIT-Tablette wird bei gleichzeitiger Anwendung einer weiteren Allergie-Immuntherapie gut vertragen
Hendrik Wolf[1], M. Keller[2], W. Keller[2], J. Schnitker[3], E. Wüstenberg[4,5]
[1] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Klinische Entwicklung, Hamburg, [2] HNO-Gemeinschaftspraxis, Donaueschingen, [3] Institut für angewandte Statistik GmbH, Bielefeld, [4] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Medizin, Hamburg, [5] Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik für Otolaryngologie, Dresden

P31- Krankheitsmodifizierende Eigenschaften von SQ-standardisierten Gräser SLIT-Tabletten und Langzeit-Kosteneffektivität
Ivonne Thiessen[1], J. Nørgaard Andreasen[2], L. Langkilde[3], J. Volk[1]
[1] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg, [2] ALK-Abelló, Hørsholm, Dänemark, [3] Wickstrøm & Langkilde ApS, Vejle, Dänemark

Freitag, 2.10.2015

P32 - Patientenrelevanter Nutzen bei einer sublingualen Immuntherapie (SLIT) mit einem Birkenpollenextrakt bei allergischer Rhinokonjunktivitis
Meike Hadler[1], E. Karagiannis[1], J. Feuerhahn[2], C. Blome[2], M. Augustin[2]
[1] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort, [2] CVderm, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

P33 - Der therapeutische Nutzen einer sublingualen Immuntherapie mit der 5-Gräser-Tablette – eine Beurteilung aus Patientensicht
Efstrathios Karagiannis[1], M. Hadler[1], J. Feuerhahn[2], C. Blome[2], M. Augustin[2]
[1] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort, [2] CVderm, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

P34 - Dosisfindungsstudie zur Wirksamkeit der SLIT mit monomeren Allergoid-Tabletten bei Patienten mit durch Hausstaubmilben verursachter allergischer Rhinokonjunktivitis
Christoph Hüser[1], P. Dieterich[1], J. Singh[1], A. Astvatsatourov[1], S. Allekotte[1], K. Shah-Hosseini[1], R. Mösges[1]
[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE), Medizinische Fakultät, Universität zu Köln, Köln

P35 - Wirksamkeit einer präsaisonalen hochdosierten hypoallergenen subkutanen Immuntherapie (SCIT) bei ehemals placebobehandelten Gräserpollenallergikern
S. Mussler[1], J. Kettner[1], Y. Akboga[1], S. Thum-Oltmer[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P36 - Dosisabhängige Wirkung eines hypoallergenen Hausstaubmilben-Präparates (Dermatophagoides pteronyssinus) zur subkutanen Immuntherapie (SCIT)
Marek Jutel[1]
[1] ALL-MED Medical Research Institute, Wroclaw

P37 - Sicherheit der Rush-Aufdosierung von PURETHAL®- Pollenpräparaten im Kindesalter
Sabine Zeil[1], U. Münch[2], C. Vogelberg[3]
[1] Universitätsklinikum Dresden, Klinik- und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Bereich Bronchopneumologie/Allergologie, Dresden, [2] Praxis für Kinder- und Jugendmedizin, Wilsdruff, 3 Universitätsklink Dresden, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugenmedizin, Bereich Bronchopneumologie/Allergologie, Dresden

P38 - Rush-Aufdosierung mit einem 1-Flaschen-Milben-Allergoid bei Kindern und Jugendlichen
Sulaiman Kassir[1]
[1] MVZ Luckenwalde, Luckenwalde

P39 - A prospective, randomized, double-blind placebo-controlled multi-centre dose-finding study of 3 different regimens of gpASIT+TM administered subcutaneously to adult patients with grass pollen-induced allergic rhinoconjunctivitis.
Gregor Zadoyan[1], L. Sohlich[1], K. Shah-Hosseini[1], A. Astvatsourov[1], D. Müller[1], E. Kasche[1], M. Shamji[2], S. Durham[2], S. Pirotton[3], T. Legon[3], R. Mösges[1]
[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE), Uniklinik Köln, Köln, [2] Imperial College London-NHLI, Royal Brompton Hospital, London, Großbritannien, [3] BioTech Tools S.A., Brüssel, Belgien

P40 - Hydrolyzed Lolium Perenne Peptide Fragments Administered Subcutaneously to Hay Fever Patients Induce Allergen-Specific IgG4 and Blocking Antibodies After Two or More Weeks of Treatment
Elena Manja Kasche[1], G. Zadoyan[2], M. Shamji[3], F. Corazza[4], K. Shah-Hosseini[2], A. Astvatsourov[2], S. Durham[5], S. Pirotton[6], T. Legon[6], R. Mösges[2]
[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Köln, [2] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE), Uniklinik Köln, Köln, [3] Allergy and Clinical Immunology, Immunomodulation and Tolerance Group, National Heart and Lung Institute, Imperial College, London, Großbritannien, [4] Laboratory of Clinical Biology, CHU Brugmann, Brüssel, Belgien, [5] Allergy and Clinical Immunology, National Heart and Lung Institute, Imperial College, London, Großbritannien, [6] BioTech Tools S.A., Brüssel, Belgien

P41 - Initial Evidence of Sustained Efficacy of House Dust Mite Synthetic Peptide ImmunoRegulatory Epitopes 2 Years After a Short Course of Treatment in House Dust Mite (HDM) Allergic Subjects
Heike Hecker[1], R. Hafner[1], A. Salapatek[2], M. Larche[3], B. Ahenkorah[4], P. Patel[2], S. Pawsey[1]
[1] Circassia Ltd., Oxford, United Kingdom, [2] Inflamax Research Inc., Mississauga, Ontario, Canada, [3] McMaster University, Hamilton, Ontario, Canada, [4] Adiga Life Sciences Inc., Hamilton, Ontario, Canada

Freitag, 2.10.2015

P42 - Safety Of House Dust Mite Synthetic Peptide Immuno Regulatory Epitopes In Patients With House Dust Mite (HDM) Allergy And Controlled Asthma
Heike Hecker[1], S. Pawsey[1], D. Patel, R. Hafner[1], P. Hickey, J. Powell[1]
[1] Circassia Ltd., Oxford, United Kingdom

P43 - Versehentliche Überdosierung bei der subkutanen Immuntherapie in drei Fällen in der täglichen Praxis
Andreas Distler[1], T. Globisch[1]
[1] HAL Allergie GmbH, Düsseldorf

P44 - Fallbeschreibung: Die spezifische Immuntherapie (SIT) bei einer Duftstoff-allergie unter Verwendung eines Beifußpollen-Präparats
Rüdiger Wahl[1], A. Schadel[2]
[1] ROXALL Medizin, Oststeinbek, [2] HNO-Praxis, Amriswil, Schweiz

P92 - Allergie-Immuntherapie bei allergischer Rhinitis verhindert Asthma: Ergebnisse einer großen retrospektiven Kohorten-Studie
Jochen Schmitt[1], Kristin Schwarz[1], Erich Stadler[1], Eike Wüstenberg[2,3]
[1] Center for Evidence-based Healthcare, Medical Faculty Carl Gustav Carus, TU Dresden, [2] Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus der TU Dresden, HNO-Klinik, [3] ALK Arzneimittel GmbH, Abteilung Medizin, Hamburg

15.30 – 16.30 Uhr
Konferenzraum 1
AllergoActive
Spezifische Immuntherapie bei Kindern und Jugendlichen
Ulrich Umpfenbach (Viersen), Peter Eberle (Kassel)

15.30 – 16.30 Uhr
Konferenzraum 2
AllergoActive
Nahrungsmittellallergien bei Erwachsenen
Ute Körner (Bornheim), Astrid Schareina (Köln), Daniela Homoth (Reutlingen)

17.30 – 19.00 Uhr
Offenbachsaal
AllergoConnect
GPA, DGAKI & Sporthochschule Köln
Asthma, Allergien und Sport
Vorsitz: Ralph Mösges (Köln), Bettina Schaar (Köln)
1. Epidemiologie – Warum haben Sportler häufiger Allergien?
   Winfried Randerath (Solingen)
2. Therapie im Kindes- und Jugendalter
   Jürgen Seidenberg (Oldenburg)
3. Therapie im Erwachsenenalter
   Markus de Marées (Köln)

17.30 – 19.00 Uhr
Europasaal
Curriculum der Allergologie
Anaphylaxie
Vorsitz: Margitta Worm (Berlin), Jochen Meister (Aue)
1. Eine kritische Bestandsaufnahme der Datenbank
   Margitta Worm (Berlin)
3. Anaphylaxie aus Sicht des Allergologen
   Ernst Rietschel (Köln)
4. Anaphylaxie aus Sicht des Notfallmediziners
   Frank Eifinger (Köln)

17.30 – 19.00 Uhr
Konferenzraum 3+4
AllergoConnect
DKG/IVDK & DGAKI
Volkskrankheit Kontaktallergie: Diagnostische Möglichkeiten und Herausforderungen
Vorsitz: Axel Schnuch (Göttingen), Alexander Kapp (Hannover)
1. Aktuelle Trends zur Kontaktallergie im IVDK-Netzwerk
   Johannes Geier (Göttingen)
2. Kontaktallergien im Kindesalter
   Regina Fölster-Holst (Kiel)
3. Proteinkontaktdermatitis – ein Update
   Vera Mahler (Erlangen)
4. Sensibilisierungen durch den Epikutantest – Wie hoch ist das Risiko wirklich?
   Axel Schnuch (Göttingen)

Freitag, 2.10.2015

17.30 – 19.00 Uhr
Konferenzraum 5

AllergoCompact
Insektengiftallergie
Vorsitz: Ulrich Müller (Bern), Radvan Urbanek (Freiburg)
1. Praktischer Nutzen molekularer Allergiediagnostik bei Insektengiftallergie
   Thilo Jakob (Freiburg)
2. Lebensqualität bei Patienten mit Insektengiftallergie
   Dirk Koschel (Coswig)
3. Für und Wider von Stichprovokationen
   Franziska Ruëff (München)

17.30 – 19.00 Uhr
Industrieausstellung

ePoster Session
Experimentelle Immuntherapie, Kontaktallergie und Umweltmedizin
Vorsitz: Petra Zieglmayer (Wien)

P45 - Nonsteroidal anti-inflammatory drug (NSAID) hypersensitivity – possible association with elevated serum tryptase and tolerance of COX-2-inhibitors
Christian Martin Winter[1], J. Weiss[1], K. Scharffetter-Kochanek[1]
[1] Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie, Universität Ulm, Ulm

P46 - Localisation kinetics of aluminium after subcutaneous injection in a rat model
Matthias Kramer[1], M. Heath[1], S. Hewings[1], M. Skinner[1]
[1] Allergy Therapeutics, Worthing, UK

P47 - Pre-clinical study on the use of Micro Crystalline Tyrosine (MCT) adjuvants in allergy immunotherapy
Matthias Kramer[1], S. Weiss[2], P. Johansen[2], M. Heath[1], M. Skinner[1], T. Kündig[2]
[1] Allergy Therapeutics, Worthing, UK, [2] Department of Dermatology, University of Zurich, CH

P48 - T-Zell-Reaktivität und reduzierte Basophilen-Aktivierungskapazität eines neuen //Phleum pratense// Allergoids
Helga Kahlert[1], M. Mertens-Beer[1], S. Klysner[1]
[1] Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek

P50 - Mutations in the LCT gene: Genetic Characterization of Georgians and Azeri
Tamar Pirtskhalaishvili[1], Pabst [2], I. Rtskhiladze[3], T. Ramishvili [4]
[1] Medical Center, Tbilisi, Georgia, [2] bio.logis Zentrum für Humangenetik, Frankfurt a. M., [3] Medical Center Mrcheveli, Tbilisi, Georgia, [4] Medical Center Mrcheveli, Tbilisi, Georgia

P52 - Austestung der Verträglichkeit potenziell nickelreicher Lebensmittel bei der Nickelallergie.
Rudolf Albert Scheller[1]
[1] Odense University Hospital, Department og Geriatric Medicine, Odense C

P53 - Häufigkeit und Langzeitverlauf von IgG- und IgE-Antikörpern gegen Schimmelpilze und Bakterien in Seren von Bioaerosol-exponierten Kompost-arbeitern
Vera van Kampen[1], F. Hoffmeyer[1], A. Deckert[1], B. Kendzia[1], T. Brüning[1], M. Raulf[1], J. Bünger[1]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversiche-rung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum

P54 - Beruflicher Hautkontakt mit Lachs – Auslöser einer schweren Anaphylaxie nach dem Verzehr von Fisch?
Christine Schopper[1], E. Valesky[1], R. Kaufmann[2]
[1] Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universitätsklinikum der Goethe-Universität, Frankfurt, [2] Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universitätsklinikum der Goethe-Universität, Frankfurt

Freitag, 2.10.2015

P55 - Exposition von Studierenden der Veterinärmedizin gegenüber tierischen Allergenen
Eva Zahradnik[1], I. Sander[2], C. Fleischer[2], F. von Hohnhorst[2], T. Brüning[2], M. Raulf[2]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IPA), Institut der Ruhr-Universität Bochum, Bochum, [2] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IPA), Institut der Ruhr-Universität Bochum, Bochum

P56 - Innenraumallergene in Kindertageseinrichtungen – Einflussfaktoren auf die Allergenkonzentration auf elektrostatischen Passivsammlern
Ingrid Sander[1], A. Lotz[1], N. Heinz-Dieter [2], C. Fleischer[1], E. Zahradnik[1], A. Flagge[1], L. Hoyden[1], M. Buxtrup[2], T. Brüning[1], M. Raulf[1]
[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der DGUV, Institut der Ruhr-Universität Bochum, IPA, Bochum, [2] Unfallkasse Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Düsseldorf

P57 - Gentamicin-haltiger Knochenzement und Knieendoprothetik-(KTEP-) Unverträglichkeit: Relevanz einer Gentamicin-Kontaktallergie
Maria Benedikt[1], B. Thomas[2], D. Hartmann[2], B. Summer[2], P. Thomas[2]
[1] Klinik für Dermatologie und Allergologie, Ludwig-Maximilian-Universität München, München, [2] Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU, München

P58 - Erstellung eines Milbogramms vom Wohn- und Schlafbereich sowie vom menschlichen Körper unter Verwendung des INA (Individuelle native In-vitro-Allergiediagnostik)-mite-detectors
Rüdiger Wahl[1], J. Uhlig[1]
[1] ROXALL Medizin, Oststeinbek

P59 - Untersuchung der Verteilung von Katzenallergenen mit dem INA (Individuelle native In-vitro Allergiediagnostik)-cat-detector
Rüdiger Wahl[1], J. Uhlig[2]
[2] ROXALL Medizin, Oststeinbek

18.00 – 19.00 Uhr
Konferenzraum 1

AllergoActive
Nasale Provokationstestung
Wolfgang Schlenter (Frankfurt a. M.), Annette Sperl (Wiesbaden)

18.00 – 19.00 Uhr
Konferenzraum 2

AllergoActive
Rehabilitation bei allergischen Erkrankungen – Wann, für wen und wie?
Thomas Spindler (Wangen), Sybille Scheewe (Sylt)

Freitag, 2.10.2015

Uhrzeit	Offenbachsaal	Europasaal	Konferenzraum 3+4	Konferenzraum 5		Uhrzeit	AllergoArena / ePoster-Lounge	Konferenzraum 1	Konferenzraum 2
08.00	**AllergoConnect** (DGAKI & DGfI) Toleranz wagen – Toleranz schaffen	**Curriculum der Allergologie** Endotypen und individualisierte Therapie in der Allergologie	**AllergoCompact** Neurodermitis im Kindes- und Jugendalter	**AllergoPaper** 1. HNO 2. Dermatologie 3. Pädiatrie		08.00	**ePoster Session** Spezifische Immuntherapie II	**AllergoActive** Wirtschaftlichkeit, Regressvermeidung und Fehlervermeidung bei der Spezifischen Immuntherapie	Nebenwirkungen der Spezifischen Immuntherapie bei Kindern
08.15						08.15			
08.30						08.30			
08.45						08.45			
09.00						09.00			
09.15						09.15		**AllergoActive** Anaphylaxie Schulung – praktische Umsetzung	**AllergoActive** Adrenalin – wann, wie, für wen?
09.30	Pause					09.30			
09.45	**Keynote Lecture** Toleranzinduktion: Aus Sicht des Epigenetikers					09.45			
10.00						10.00			
10.15						10.15			
10.30						10.30			
10.45	Pause					10.45	**AllergoArena** Lebenslange Desaktivierung bei ASS–Intoleranz–Syndrom		
11.00						11.00			
11.15	**AllergoCompact** Unspezifische und Spezifische Immunmodulation	**Curriculum der Allergologie** Allergie und Impfen	**AllergoCompact** Testallergene für Prick- und Provokationstests: Teuer und kaum noch verfügbar. Welche Auswege gibt es?	**Industriesymposium 2** *Novartis Pharma GmbH* 10 Jahre Omalizumab		11.15	**ePoster Session** Insektengiftallergie und Varia	**AllergoActive** Praxis der Lungenfunktion für Nicht-Pneumologen	**AllergoActive** Hilft Akupunktur in der Allergologie?
11.30						11.30			
11.45						11.45			
12.00						12.00			
12.15						12.15			
12.30						12.30			
12.45	Pause					12.45			
13.00	**Abschlussplenum: Lost in Future?** *mit Posterpreisverleihung*					13.00			
13.15						13.15			
13.30						13.30			
13.45						13.45			
14.00						14.00			
14.15						14.15			
14.30						14.30			
14.45						14.45			

08.00 – 09.30 Uhr
Offenbachsaal

AllergoConnect
DGAKI & DGfI
Toleranz wagen – Toleranz schaffen
Vorsitz: Hans-Martin Jäck (Erlangen),
Wolfgang Pfützner (Marburg)
1. Therapeutischer Einsatz regulatorischer T-Zellen
   Helmut Jonuleit (Mainz)
2. Immunologie der sublingualen Immuntherapie und ihre klinische Relevanz
   Jean-Pierre Allam (Bonn)
3. Neue Entwicklungen bei der allergenspezifischen Immuntherapie
   Rudolf Valenta (Wien)

08.00 – 09.30 Uhr
Europasaal

Curriculum der Allergologie
Endotypen und individualisierte Therapie in der Allergologie
Vorsitz: Bianca Schaub (München), Adam Chaker (München)
1. Endotypen und individualisierte Therapie bei chronischer Rhinosinusitis mit Nasenpolypen
   Claus Bachert (Gent)
2. Endotypen und individualisierte Therapie bei Asthma bronchiale
   Monika Gappa (Wesel)
3. Endotypen und individualisierte Therapie bei Neurodermitis
   Thomas Werfel (Hannover)

08.00 – 09.30 Uhr
Konferenzraum 3+4

AllergoCompact
Neurodermitis im Kindes- und Jugendalter
Vorsitz: Rüdiger Szczepanski (Osnabrück), Doris Staab (Berlin)
1. Besonderheiten der Neurodermitis im Säuglingsalter? Wer könnte hier weiterhelfen?
   Birgit Ahrens (Berlin)
2. Schwere Neurodermitis beim Jugendlichen
   Katja Nemat (Dresden)
3. Neurodermitis – die neue Leitlinie
   Annice Heratizadeh (Hannover)

08.00 – 09.30 Uhr
Konferenzraum 5

AllergoPaper
1. HNO
   Heidi Olze (Berlin)
2. Dermatologie
   Bettina Wedi (Hannover)
3. Pädiatrie
   Carl-Peter Bauer (Gaißach)

08.00 – 09.30 Uhr
Industrieausstellung

ePoster Session
Spezifische Immuntherapie II

P60 - Adhärenz-beeinflussende Faktoren in der AIT
Klaus Lobermeyer[1], A. Sinnigen[1]
[1] ALK Arzneimitel GmbH, Hamburg

P61 - Einflussfaktoren auf die Therapieadhärenz in der Routinebehandlung mit einer 5-Gräser-Tablette
Eva-Maria Krudewig, K. Shah-Hosseini[1], M. Hadler[2], E. Karagiannis[2], R. Mösges[1]
[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE), Universitätsklinikum Köln, Köln, [2] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort

P62 - Therapieadhärenz bei Patienten mit birkenpolleninduzierter allergischer Rhinokonjunktivitis – Daten einer sublingualen Immuntherapie (SLIT) in der Routineversorgung
Minh Kha Nguyen[1], R. Mösges[1], E. Karagiannis[2], M. Hadler[2], K. Shah-Hosseini[1]
[1] Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie (IMSIE), Universitätsklinikum Köln, Köln, [2] Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort

P63 - Sublingual immunotherapy: time to reconsider compliance and adherence
Marie-Luise Lemberg[1], P. Eberle, K. Shah-Hosseini[1], R. Moesges[1]
[1] Uniklinik Köln, Köln

Samstag, 3.10.2015

P64 - Beurteilung von klinischen Wirksamkeitsstudien zur spezifischen Immuntherapie: Entwurf einer Checkliste 2015

O. Pfaar[1,2], C. Bachert[3], K. Beyer[4], R. Brehler[5], P. Eberle[6], A. Horn[7], J. Kleine-Tebbe[8], F. Ruëff[9], P. Stock[10], W. Wehrmann[11], E. Hamelmann[12]

[1] Zentrum für Rhinologie und Allergologie Wiesbaden, [2] HNO-Universitätsklinik, Medizinische Fakultät Mannheim, Universität Heidelberg, [3] HNO-Universitätsklinik, Gent, Belgien, [4] Charité Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie m. S. Pneumologie und Immunologie, [5] Klinik für Hautkrankheiten, Bereich Allergologie, Berufsdermatologie und Umweltmedizin, Universitätsklinikum Münster, [6] Praxis für Pädiatrische Pneumologie/ Allergologie, Kassel, [7] Praxis für HNO-Heilkunde, Heidelberg, [8] Allergie- und Asthma-Zentrum Westend, Berlin, [9] AllergieZENTRUM, Ludwig-Maximilians-Universität, München, [10] Altonaer Kinderkrankenhaus AKK, Hamburg, [11] Praxis für Dermatologie, Münster, [12] Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kinderzentrum Bethel, Bielefeld

P65 - Patientenpräferenzen bei der Allergie-Immuntherapie (AIT) in Deutschland – Ergebnisse eines Discrete Choice Experiments mit AIT indizierten Patienten

Ivonne Thiessen[1], K. Damm[2], N. Troensegaard-Petersen[3], N. Serup-Hansen[3], E. Wüstenberg[1,4], T. Mittendorf[5], J. Volk[1]

[1] ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Hamburg, [2] Leibniz Universität Hannover, Center for Health Economics Research Hannover (CHERH), Hannover, [3] ALK-Abelló, Hørsholm, Dänemark, [4] HNO-Klinik der Universitätsklinik in Dresden, Dresden, [5] Xcenda GmbH, Hannover

P66 - Evidenzparadoxon in der spezifischen Immuntherapie (SIT) – Quantitative und qualitative Einstufung der SIT Produkte (P) nach Umsatz (U) und Evidenz (E)/ Zulassung (Z) in Deutschland

Claus Bachert[1], A. Horn[2], P. Eberle[3]

[1] ENT-Department, University Hospital Ghent, Ghent, [2] HNO Praxis am Neckar, Heidelberg, [3] Praxis für Kinder-Pneumologie Kassel, Kassel

P67 - S2k-Leitlinie zur spezifischen Immuntherapie (SIT-LL) und die Produktübersicht der DGAKI im Kontext des 1. – letzte Wahl Ansatzes nach Bachert (2015) – Weitere Differenzierung der 1. Wahl bei Gräser- (GP)/Baumpollen (BP) und Milbenallergenen (MA)

Claus Bachert[1], P. Eberle[2], A. Horn[3]

[1] ENT-Department, University Hospital Ghent, Ghent, [2] Praxis für Kinder-Pneumologie Kassel, Kassel, [3] HNO Praxis am Neckar, Heidelberg

P68 - Qualitative Versorgungssituation in der spezifischen Immuntherapie (SIT) im Kontext der SIT Leitlinie (SIT-LL) und des 1. Wahl Ansatzes – Verschreibungen in KV Baden-Württemberg (BaWü) nach Facharztgruppen (FG) im Vergleich inkl. Durchschnittskosten

Peter Eberle[1], R. Abro[2], D. Freise[3], T. Oberthür[4], M. Paniczek[2], R. Peter[5], T. Schröder[2], K. Tillmann[6], U. Walter[7]

[1]Praxis für Kinder–Pneumologie, Kassel, [2]Stallergenes GmbH, Kamp–Lintfort, [3]HNO Zentrum Nordrhein, Moers, [4]Praxis für Dermatologie, Wiesbaden, [5]Gefäß– und Hautzentrum Blaustein, [6]Gemeinschaftspraxis HNO, Witten, [7]HNO–Praxis, Duisburg

P69 - Qualitative Versorgungssituation in der spezifischen Immuntherapie (SIT) bei Milben Allergenen (MA) im Kontext der SIT Leitlinie (SIT-LL) und des 1. Wahl Ansatzes – Verschreibungen innerhalb Kassenärztlicher Vereinigungen (KVen) und der BRD im Vergleich

Peter Eberle[1], R. Abro[2], D. Freise[3], T. Oberthür[4], M. Paniczek[2], R. Peter[5], T. Schröder[2], K. Tillmann[6], U. Walter[7]

[1]Praxis für Kinder–Pneumologie, Kassel, [2]Stallergenes GmbH, Kamp–Lintfort, [3]HNO Zentrum Nordrhein, Moers, [4]Praxis für Dermatologie, Wiesbaden, [5]Gefäß– und Hautzentrum Blaustein, [6]Gemeinschaftspraxis HNO, Witten, [7]HNO–Praxis, Duisburg

P70 - Qualitative Versorgungssituation in der spezifischen Immuntherapie (SIT) im Kontext der SIT Leitlinie (SIT-LL) und des 1. Wahl Ansatzes – Verschreibungen in BRD bei Kindern und Jugendlichen (K/J) im Vergleich zu Erwachsenen (ERW)

Peter Eberle[1], R. Abro[2], D. Freise[3], T. Oberthür[4], M. Paniczek[2], R. Peter[5], T. Schröder[2], K. Tillmann[6], U. Walter[7]

[1]Praxis für Kinder–Pneumologie, Kassel, [2]Stallergenes GmbH, Kamp–Lintfort, [3]HNO Zentrum Nordrhein, Moers, [4]Praxis für Dermatologie, Wiesbaden, [5]Gefäß– und Hautzentrum Blaustein, [6]Gemeinschaftspraxis HNO, Witten, [7]HNO–Praxis, Duisburg

Samstag, 3.10.2015

P71 - Qualitative Versorgungssituation in der spezifischen Immuntherapie (SIT) im Kontext der SIT Leitlinie (SIT-LL) und des 1. Wahl Ansatzes – Verschreibungen in BRD im Zeitraum 2012-2014 hinsichtlich Ihres Evidenz- und Zulassungsstatus
Peter Eberle[1], R. Abro[2], D. Freise[3], T. Oberthür[4], M. Paniczek[2], R. Peter[5], T. Schröder[2], K. Tillmann[6], U. Walter[7]
[1]Praxis für Kinder–Pneumologie, Kassel, [2]Stallergenes GmbH, Kamp–Lintfort, [3]HNO Zentrum Nordrhein, Moers, [4]Praxis für Dermatologie, Wiesbaden, [5]Gefäß– und Hautzentrum Blaustein, [6]Gemeinschaftspraxis HNO, Witten, [7]HNO–Praxis, Duisburg

P72 - Qualitative Versorgungssituation in der spezifischen Immuntherapie (SIT) bei Baumpollen (BP) im Kontext der SIT Leitlinie (SIT-LL) und des 1. Wahl Ansatzes – Verschreibungen innerhalb Kassenärztlicher Vereinigungen (KVen) und der BRD im Vergleich
Peter Eberle[1], R. Abro[2], D. Freise[3], T. Oberthür[4], M. Paniczek[2], R. Peter[5], T. Schröder[2], K. Tillmann[6], U. Walter[7]
[1]Praxis für Kinder–Pneumologie, Kassel, [2]Stallergenes GmbH, Kamp–Lintfort, [3]HNO Zentrum Nordrhein, Moers, [4]Praxis für Dermatologie, Wiesbaden, [5]Gefäß– und Hautzentrum Blaustein, [6]Gemeinschaftspraxis HNO, Witten, [7]HNO–Praxis, Duisburg

P73 - Qualitative Versorgungssituation in der spezifischen Immuntherapie (SIT) im Kontext der SIT Leitlinie (SIT-LL) und des 1. Wahl Ansatzes – Verschreibungen in BRD nach Facharztgruppen (FG) im Vergleich
Peter Eberle[1], R. Abro[2], D. Freise[3], T. Oberthür[4], M. Paniczek[2], R. Peter[5], T. Schröder[2], K. Tillmann[6], U. Walter[7]
[1]Praxis für Kinder–Pneumologie, Kassel, [2]Stallergenes GmbH, Kamp–Lintfort, [3]HNO Zentrum Nordrhein, Moers, [4]Praxis für Dermatologie, Wiesbaden, [5]Gefäß– und Hautzentrum Blaustein, [6]Gemeinschaftspraxis HNO, Witten, [7]HNO–Praxis, Duisburg

P74 - Qualitative Versorgungssituation in der spezifischen Immuntherapie (SIT) im Kontext der SIT Leitlinie (SIT-LL) und des 1. Wahl Ansatzes – Verschreibungen in BRD bei Neuen Patienten (NP) im Vergleich vor und nach der Publikation der SIT-LL
Peter Eberle[1], R. Abro[2], D. Freise[3], T. Oberthür[4], M. Paniczek[2], R. Peter[5], T. Schröder[2], K. Tillmann[6], U. Walter[7]
[1]Praxis für Kinder–Pneumologie, Kassel, [2]Stallergenes GmbH, Kamp–Lintfort, [3]HNO Zentrum Nordrhein, Moers, [4]Praxis für Dermatologie, Wiesbaden, [5]Gefäß– und Hautzentrum Blaustein, [6]Gemeinschaftspraxis HNO, Witten, [7]HNO–Praxis, Duisburg

P75 - Qualitative Versorgungssituation in der spezifischen Immuntherapie (SIT) bei Gräserpollen (GP) im Kontext der SIT Leitlinie (SIT-LL) und des 1. Wahl Ansatzes – Verschreibungen innerhalb Kassenärztlicher Vereinigungen (KVen) und der BRD im Vergleich
Peter Eberle[1], R. Abro[2], D. Freise[3], T. Oberthür[4], M. Paniczek[2], R. Peter[5], T. Schröder[2], K. Tillmann[6], U. Walter[7]
[1]Praxis für Kinder–Pneumologie, Kassel, [2]Stallergenes GmbH, Kamp–Lintfort, [3]HNO Zentrum Nordrhein, Moers, [4]Praxis für Dermatologie, Wiesbaden, [5]Gefäß– und Hautzentrum Blaustein, [6]Gemeinschaftspraxis HNO, Witten, [7]HNO–Praxis, Duisburg

08.00 – 09.00 Uhr
Konferenzraum 1
AllergoActive
Wirtschaftlichkeit, Regressvermeidung und Fehlervermeidung bei der Spezifischen Immuntherapie (SIT)
Wolfgang Wehrmann (Münster),
Norbert K. Mülleneisen (Leverkusen)

08.00 – 09.00 Uhr
Konferenzraum 2
Nebenwirkungen der spezifischen Immuntherapie bei Kindern – Ergebnisse einer Beobachtungsstudie in Deutschland
Vorsitz: Michael Gerstlauer (Augsburg), Uli Umpfenbach (Viersen)
1. Einführung in die Studie
Albrecht Bufe (Bochum)
2. Zusammenfassung der Ergebnisse
Max Tophof (Bochum)

09.15 – 10.15 Uhr
Konferenzraum 1
AllergoActive
Anaphylaxie Schulung – praktische Umsetzung
Britta Stöcker (Bonn), Uwe Gieler (Gießen)

09.15 – 10.15 Uhr
Konferenzraum 2
AllergoActive
Adrenalin – Wann, wie, für wen?
Jörg Fischer (Tübingen), Kirsten Beyer (Berlin)

Samstag, 3.10.2015

09.45 – 10.45 Uhr
Offenbachsaal

Keynote Lecture
Vorsitz: Kirsten Jung, Erfurt
Toleranzinduktion: Aus Sicht des Epigenetikers
Michael Kabesch (Regensburg)
Verleihung der AeDA-Preise

10.45 – 11.15 Uhr
Industrieausstellung

AllergoArena
Lebenslange Desaktivierung bei ASS-Intoleranz-Syndrom
Vorsitz: Ralph Dollner (Würzburg)
Pro: Prof. Jan Gosepath (Wiesbaden)
Con: Prof. Ludger Klimek (Wiesbaden)

11.15 – 12.45 Uhr
Offenbachsaal

AllergoCompact
Unspezifische und Spezifische Immunmodulation
Vorsitz: Joachim Saloga (Mainz), Phillippe Stock (Hamburg)
1. Unspezifische Immunmodulation
   Eckard Hamelmann (Bielefeld)
2. SIT und Asthma
   Michael Gerstlauer (Augsburg)
3. Die neue SIT-Leitlinie
   Oliver Pfaar (Wiesbaden)

11.15 – 12.45 Uhr
Europasaal

Curriculum der Allergologie
Allergie und Impfen
Vorsitz: Thomas Spindler (Wangen),
Sebastian Schmidt (Greifswald)
1. Neues Positionspapier
   Christoph Grüber (Frankfurt a. d. O.)
2. Impfen macht mein Kind allergisch
   Tobias Ankermann (Kiel)
3. Aluminium in Impfstoffen und SIT-Lösungen
   Eva Valesky (Frankfurt a. M.)

11.15 – 12.45 Uhr
Konferenzraum 3+4

AllergoCompact
Testallergene für Prick- und Provokationstests: teuer und kaum noch verfügbar. Welche Auswege gibt es?
Vorsitz: Kirsten Jung (Erfurt), Thomas Werfel (Hannover)
1. Die aktuelle EU-Gesetzgebung für Diagnostik-Allergene und ihre Umsetzung in Deutschland
   Stefan Vieths (Langen)
2. Konsequenzen für die Allergologie: Was war, was ist, was wird bleiben?
   Wolfgang Wehrmann (Münster)
3. Auswege aus dem Dilemma
   Ludger Klimek (Wiesbaden)

11.15 – 12.45 Uhr
Konferenzraum 5

Industriesymposium Novartis Pharma GmbH
10 Jahre Omalizumab
Moderation: Ernst Rietschel (Köln)
1. Omalizumab gestern und heute – Wie war die Reise?
   Uwe R. Jürgens (Bonn)
2. Vermutete und bestätigte Wirkmechanismen von Omalizumab in verschiedenen Indikationen
   Tilo Biedermann (München)
3. Charakterisierung und Behandlung von Patienten mit Asthma und chronischer Rhinosinusitis
   Claus Bachert (Gent)
4. Nahrungsmittelallergie und Asthma im Kindesalter: Neues zur Therapie und Diagnostik
   Katharina Blümchen (Frankfurt a. M.)

Samstag, 3.10.2015

11.15 – 12.45 Uhr ePoster Session
Industrieausstellung Insektengiftallergie und Varia

P83 - Added value of sIgE to Api m 3 and Api m 10 in the diagnostics of Hymenoptera venom allergy in double sensitized patients

Sabine Müller[1], M. Frick[1], F. Bantleon[2], J. Huss-Marp[1], J. Lidholm[3], E. Spillner[2], T. Jakob[1]

[1] University Medical Center, Allergy Research Group, Freiburg, [2] Aarhus University, Immunological Engineering, Department of Engineering, Aarhus, Dänemark, [3] Thermo Fisher Scientific, Uppsala, Schweden

P84 - Identification of the Major Allergens of Hymenoptera Venom through Mass Spectroscopic Techniques and Sequence Matching

Matthias Kramer[1], J. Hutchings[1], J. Mwange[1], S. Hewings[1], M. Skinner[1]

[1] Allergy Therapeutics, Worthing, UK

P85 - Antigens 5 of different hymenoptera species are highly cross-reactive and do not allow the clear identification of the culprit venom

Maximilian Schiener[1], B. Eberlein[2], M. McIntyre[2], U. Darsow[2], C. Moreno Aguilar[3], L. Schwarze[4], C. Schmidt-Weber[5], E. Spillner[6], M. Ollert[7], S. Blank[5]

[1] Institut für Allergieforschung (IAF), Neuherberg, [2] Department of Dermatology and Allergy Biederstein, Technische Universität München, München, [3] Sección Alergia, Hospital Universitario Reine Sofia, Córdoba, Spain, [4] Institute of Biochemistry and Molecular Biology, Universität Hamburg, Hamburg, [5] Institute of Allergy Research, Helmholtz Centre Munich & Center of Allergy & Environment (ZAUM), Technische Universität München, München, [6] Department of Engineering, Aarhus University, Aarhus, Denmark, [7] Department of Infection and Immunity, Centre de Recherche Public de la Santé (CRP-Santé), Luxembourg, Luxembourg

P86 - Increased risk of immunotherapy treatment failure in bee venom allergic patients with predominant sensitization to Api m 10

Marcel Frick[1], F. Bantleon[2], J. Fischer[3], A. Helbling[4], F. Ruëff[5], D. Wieczorek[6], W. Pfuetzner[7], M. Ollert[8], T. Biedermann[9], J. Huss-Marp[10], S. Mueller[10], J. Lidholm[11], E. Spillner[2], T. Jakob[10]

[1] University Medical Center Freiburg, Allergy Research Group, Department of Dermatology Freiburg, Freiburg, [2] Aarhus University, Department of Engineering, Aarhus, Denmark, [3] University Medical Center Tuebingen, Department of Dermatology and Allergology Tuebingen, Tuebingen, [4] Spital Netz Bern, Department of Dermatology and Allergology, Bern, Switzerland, [5] Ludwig-Maximilians-University Munich, Department of Dermatology and Allergology Munich, Munich, [6] Hannover Medical School, Department of Dermatology and Allergology, Hannover, [7] University Medical Center Giessen-Marburg, Department of Dermatology and Allergology Marburg, Marburg, [8] Luxembourg Institute of Health, Department of Infection and Immunity, Luxembourg, [9] University Medical Center Tuebingen and Technical University Munich, Department of Dermatology and Allergology Tuebingen and Munich, [10] University Medical Center Freiburg, Allergy Research Group, Department of Dermatology and Allergology, Freiburg, [11] Thermo Fisher Scientific, Uppsala, Sweden

P87 - CD63 and CD203c expression during specific immunotherapy (SIT) for wasp venom allergy using Basophile Activation Test (BAT): 2-years and first 3-years followup results

Volker Neumeister[1], N. Reiß[2], P. Spornraft-Ragaller [3], B. Hauswald[4], K. Nemat[5], A. Bauer[3], G. Wolf[2], G. Siegert[2]

[1] Inst.f.Klin.Chemie und Lab.-medizin, Dresden, [2] Uniklinik Dresden, Inst. f. Klin. Chem. u. Lab. medizin, Dresden, [3] Uniklinik Dresden, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Dresden, [4] Uniklinik Dresden, Klinik und Poliklinik für HNO-Heilkunde, Dresden, [5] Uniklinik Dresden, Klinik und Poliklinik für Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Dresden

P88 - After the shock: reality of follow up care for patients with Hymenoptera venom anaphylaxis

Manisha Manmohan[1], S. Müller[1], F. Koberne[2], H. Reisch[2], J. Koster[3], T. Jakob[1]

[1] Department of Dermatology, Allergy Research Group, Medical Center – University of Freiburg, Freiburg, [2] Emergency Medical Response Center Freiburg, St. Joseph's Hospital, Freiburg, [3] Emergency Medical Response Center Bad Krozingen, University Heart Center – University of Freiburg, Bad Krozingen

P89 - Einleitung einer spezifischen Immuntherapie gegen Hymenopterengift unter β-Blockade

Marc Autenrieth[1], F. Riffelmann[1], J. Haferkemper

[1] Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft

P90 - Aphthentherapie mit Folgen – kontaktallergische Glossitis auf Propolis

Stefan Mühlenbein[1], A. Eming[1], W. Pfützner[1]

[1] Klinik für Dermatologie und Allergologie, UKGM Marburg, Marburg

Samstag, 3.10.2015

P91 - Temporäre Toleranzinduktion mit Carboplatin

Alexander Arnold[1], T Biedermann[1], U Darsow[1]

[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Technische Universität München

P76 - Once-daily Tiotropium Respimat® Add-on to at Least ICS Maintenance Therapy Reduces Airflow Obstruction in Patients with Symptomatic Asthma, Independent of Allergic Status

Ina Haasler[1], K. Murphy[2], D. Pearlman[3], R. Dahl[4], P. Paggiaro[5], M. Engel[6], P. Moroni-Zentgraf[6], H. Kerstjens[8]

[1] Ruhrlandklinik, Westdeutsches Lungenzentrum, Universitätsklinikum Essen gGmbH, Essen, [2] Boys Town National Research Hospital, Boys Town, Nebraska, USA, [3] Colorado Allergy and Asthma Centers, Denver, Colorado, USA, [4] Odense University Hospital, Allergy Centre, Odense, Denmark, [5] Cardio-Thoracic and Vascular Department, University Hospital of Pisa, Pisa, Italy, [6] TA Respiratory Diseases, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim am Rhein, [7] Global Biometrics and Clinical Applications, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Biberach an der Riss, [8] Department of Pulmonary Medicine and Tuberculosis, University of Groningen, University Medical Center Groningen, Groningen, Netherlands

P77 - Tiotropium Respimat® Add-on Therapy Reduces Exacerbation Risk In Patients With Symptomatic Moderate To Severe Asthma, Independent Of T Helper 2 Status

Johann Christian Virchow[1], T. Casale[2], R. Dahl[3], M. Engel[4], P. Moroni-Zentgraf[4], R. Lühmann[5], H. Kerstjens[6]

[1] Department of Pneumology, Intensive Care Medicine, Zentrum für Innere Medizin, Klinik I, University Clinic Rostock, Rostock, [2] Division of Allergy and Immunology, University of South Florida Morsani College of Medicine, Tampa, Florida, USA, [3] Odense University Hospital, Odense, Denmark, [4] TA Respiratory Diseases, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Ingelheim am Rhein, [5] Global Biometrics and Clinical Applications, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG, Biberach an der Riss, [6] Department of Pulmonary Medicine, University Medical Center Groningen, University of Groningen, Groningen, The Netherlands

P78 - Schimmelpilzallergie: Bedeutung der Hautpricktestextrakte für die Diagnostik – Ergebnisse einer Multizenterstudie

Sabine Kespohl[1], S. Maryska[1], J. Bünger[1], O. Hagemeyer[1], T. Jakob[2], M. Joest[3], R. Knecht[4], D. Koschel[5], N. Kotschy-Lang[6], R. Merget[7], N. Mülleneisen[8], U. Rabe[9], S. Röseler[10], D. Stollewerk[11], H. Straube[12]

[1] Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum, [2] Universitäts-Hautklinik, Allergologie & Immundermatologie Freiburg im Breisgau, Freiburg i.B., [3] Malteser Lungen- und Allergiezentrum Bonn, Bonn, [4] Pädiatrische Praxis Bretten, Bretten, [5] Fachkrankenhaus Coswig, Zentrum für Pneumologie, Beatmungsmedizin Thorax- und Gefäß-Chirurgie Coswig, Coswig, [6] Berufsgenossenschaftliche Klinik für Berufskrankheiten Falkenstein, Falkenstein, [7] Institute für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum, [8] Asthma Allergie Zentrum Leverkusen, Leverkusen, [9] Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen, Treuenbrietzen, [10] Dermatologie und Allergologie, Universitätsklinikum RWTH Aachen, Aachen, [11] Praxis für Lungen- und Bronchialheilkunde, Allergologie Köln, Köln, [12] Pädiatrische Pneumologie/Allergologie, Darmstädter Kinderklinik Prinzessin Margaret Darmstadt, Darmstadt

P79 - Untersuchung auf Typ-I-Sensibilisierung gegen Hunde mit der INA (Individuelle native In-vitro Allergiediagnostik)-Methode als Erweiterung der konventionellen Diagnostik bei vermuteter Hunde-Allergie

Dagmar Richter-Hintz[1], R. Wahl[2]

[1] Praxis für Dermatologie und Venerologie, Erftstadt, [2] ROXALL Medizin, Oststeinbek

P80 - Einsatz eines automatisierten Ablesesystems beim Hautpricktest

Laura Stich[1], S. Beyer[1], J. Simon[1], R. Treudler[1]

[1] Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Leipzig

P82 - Omalizumab und Urtikaria: Wenn die Standarddosis nicht ausreicht

Stefanie Claus[1], R. Treudler[2], J. Simon[1]

[1] Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig, [2] Universitätsklinikum Leipzig, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Leipzig

11.15 – 12.15 Uhr
Konferenzraum 1

AllergoActive
Praxis der Lungenfunktion für Nicht-Pneumologen
Falko Panzer (Mannheim), Jochen Bossert (Mannheim)

11.15 – 12.15 Uhr
Konferenzraum 2

AllergoActive
Hilft Akupunktur in der Allergologie?
Bettina Hauswald (Dresden)

13.00 – 14.30 Uhr
Offenbachsaal

Abschlussplenum: Lost in Future?*
Vorsitz: Margitta Worm (Berlin), Ernst Rietschel (Köln)

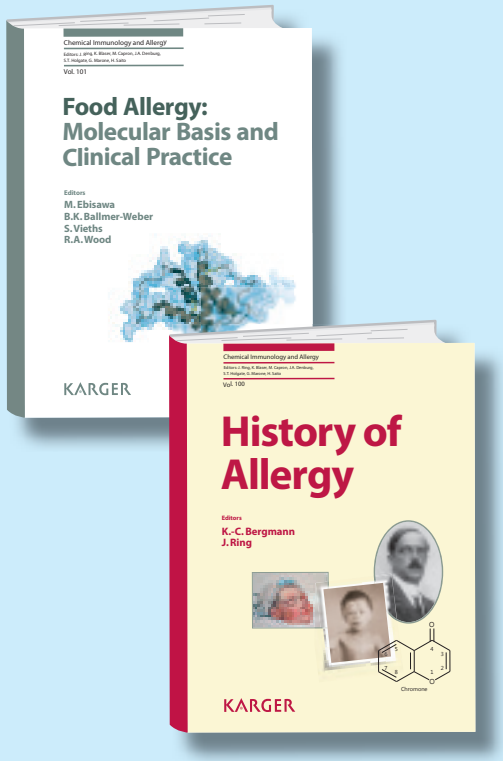
1. Lost in Calculation – Was kostet uns mehr: Allergien behandeln oder nicht behandeln?
   Thorsten Zuberbier (Berlin)
2. Lost in Application – Wie viel ist uns die Forschung in der Allergologie noch wert?
   Thomas Werfel (Hannover)
3. Lost in Transition – brauchen wir besondere Konzepte in der Allergologie?
   Gerald Ulrich (Schwerin)

Verleihung der Posterpreise und Verabschiedung
Ernst Rietschel (Köln)

Ankündigung Deutscher Allergiekongress 2016 in Berlin
Margitta Worm (Berlin)

* Den Teilnehmern des Abschlussplenums werden Lunchpakete angeboten.

New Publications in Allergology



Chemical Immunology and Allergy, Vol. 101

Food Allergy: Molecular Basis and Clinical Practice

Editors: Ebisawa M. (Sagamihara); Ballmer-Weber B.K. (Zurich); Vieths S. (Langen); Wood R.A. (Baltimore, Md.)
XVI + 278 p., 19 fig., 4 in color, 56 tab., hard cover, 2015
CHF 196.00 / EUR 183.00 / USD 231.00
ISBN 978–3–318–02340–4

Chemical Immunology and Allergy, Vol. 100

History of Allergy

Editors: Bergmann K.-C. (Berlin); Ring J. (Munich)
XX + 426 p., 257 fig., 127 in color, 20 tab., hard cover, 2014
CHF 115.00 / EUR 107.00 / USD 135.00
ISBN 978–3–318–02194–3

Prices subject to change, VAT not included.
EUR price for eurozone countries, USD price for USA and Latin America only

For more information visit:
www.karger.com/chial

A Key Journal in the Field

International Archives of Allergy and Immunology

Editors-in-Chief: R. Valenta, B. Bohle (Vienna)

The international forum for high-quality, innovative research in allergy and immunology since 1950

For more information visit:
www.karger.com/iaa

KARGER 125 YEARS

K11 5402

UNSERE REFERENTEN UND VORSITZENDEN

A

Absmaier, Magdalena, Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 39, 41**

Ahrens, Birgit, Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie/Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seite: 64**

Ahrens, Frank, Dr., Altonaer Kinderkrankenhaus, Pädiatrische Allergologie und Pneumoloie, Bleickenallee 38, 22763 Hamburg, **Seite: 47**

Akdis, Cezmi A., Prof. Dr., Schweizer Institut für Allergie- und Asthmaforschung, Obere Str. 22, 7270 Davos, Schweiz, **Seite: 36**

Allam, Jean-Pierre, PD Dr., Universitätsklinikum Bonn, Sigmund-Freud-Str. 25, 53127 Bonn, **Seite: 64**

Ankermann, Tobias, PD Dr., UKSH - Campus Kiel, Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Arnold-Heller-Str. 3, Haus 9, 24105 Kiel, **Seite: 70**

Appel, Heike M., Dr., Universitätsklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Frauensteige 12, 89070 Ulm, **Seite: 51**

Arnold, Alexander, Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seite: 74**

Autenrieth, Marc, Dr., Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft, Annostr. 1, 57392 Schmallenberg, **Seite: 73**

B

Bachert, Claus, Prof. Dr. Dr., University Hospital Ghent, Head Upper Airways Research Laboratory (URL), De Pintelaan 185 1P1, B-9000 Ghent, Belgien, **Seiten: 34, 44, 46, 64, 66, 67, 71**

Baron, Jens Malte, Prof. Dr., Universitätsklinikum Aachen, Hautklinik, Pauwelstr. 30, 52074 Aachen, **Seite: 47**

Bauer, Andrea, Prof. Dr., Universitätsklinikum Dresden, Dermatologie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seite: 33**

Bauer, Carl-Peter, Prof. Dr., Fachklinik Gaißach, Zentrum für chronische Erkrankungen, Dorf 1, 83674 Gaißach, **Seiten: 38, 65**

Behrendt, Heidrun, Prof. Dr., Technische Universität München, ZAUM-Zentrum Allergie und Umwelt, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seite: 33**

Bellach, Johanna, Charité-Universitätsmedizin Berlin, Pädiatrie m. S. Immunologie u. Pneumologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 36, 39**

Bellinghausen, Iris, PD Dr., Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Hautklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seite: 34**

Benedikt, Maria, Ludwig-Maximilians-Universität München, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Langenbeckstr. 1, 55131 München, **Seite: 60**

Berdel, Dietrich, Prof. Dr., Marienhospital Wesel, Forschungsinstitut der Kinderklinik, Rodehorster Allee 11, 46499 Hamminkeln, **Seite: 52**

Bergmann, Karl-Christian, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Allergie-Centrum, Luisenstr. 2, 10117 Berlin, **Seite: 44, 47**

Beyer, Kirsten, Prof. Dr., Charité-Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie/Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 37, 45, 48, 69**

Biedermann, Tilo, Prof. Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 36, 38, 71**

Binder, Christiane, Helios Klinikum Emil von Behring GmbH, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Walterhöferstr. 11, 14165 Berlin, **Seite: 41**

Blank, Simon, Dr., Helmholtz Zentrum München, Zentrum für Allergie und Umwelt (ZAUM), Ingolstädter Landstr. 1, 85764 München, **Seite: 36**

Blümchen, Katharina, PD Dr., Universitätsklinikum Frankfurt, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt a. M., **Seiten: 32, 71**

Bohle, Barbara, Prof. Dr., Medizininische Universität Wien, Institut für Pathophysiologie & Allergieforschung, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, Österreich **Seite: 45**

Böse-o'Reilly, Stephan, PD Dr., Klinikum der Universität München, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial und Umweltmedizin, Ziemssenstr. 1, 80336 München, **Seite: 53**

Bossert, Jochen, Dr., Praxisgemeinschaft für Pneumologie und Allergologie, Collinistr. 11, 68161 Mannheim, **Seite: 77**

Bousquet, Jean, Prof. Dr., Centre Hospitalier Régional Universitaire de Montpellier 273, avenue d'Occitanie, 34090 Montpellier, Frankreich, **Seite: 46**

Brauns, Birka, Dr., Georg August Universität - Hautklinik der Universitätsmedizin Göttingen, Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, **Seiten: 36, 40**

Brehler, Randolf, Prof. Dr., Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Hautkrankheiten, Von-Esmarch-Str. 58, 48149 Münster, **Seite: 33**

Breuer, Kristine, PD Dr., Dermatologikum Hamburg, Abteilung für Allergologie und Dermatologie, Stephansplatz 5, 20354 Hamburg, **Seite: 44**

Brockow, Knut, Prof. Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 32, 38, 46, 51, 52**
Bufe, Albrecht, Prof. Dr., Ruhr-Universität Bochum, Experimentelle Pneumologie, Bürkle-de la Camp Platz 1, 44789 Bochum, **Seiten: 25, 37, 69**
Buters, Jeroen, Prof. Dr., Technische Universität München, ZAUM-Zentrum Allergie und Umwelt, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 47, 53**

C

Chaker, Adam, Dr., TU München, HNO-Klinik, Ismaninger Str. 22, 81675 München, **Seiten: 45, 64**
Claus, Stefanie, Universitätsklinikum Leipzig, Klinik f. Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Ph.-Rosenthal-Str. 23-25, 04103 Leipzig, **Seite: 76**
Czech, Wolfgang, Prof. Dr., Praxis, Benediktinerring 10, 78050 Villingen, **Seite: 37**

D

Damm, Michael, Prof. Dr., Universitätsklinikum Köln, HNO-Klinik, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 44**
Darsow, Ulf, Prof. Dr., Klinikum rechts der Isar - Technische Universität München, Klinik u. Poliklinik für Dermatologie, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seite: 33**
de Marées, Markus, Dr., Deutsche Sporthochschule Köln, Institut für Trainingswissenschaft und Sportinformatik, Graditzer Str. 87D, 50735 Köln, **Seite: 57**
Dickel, Heinrich, PD Dr., Universitäts-Hautklinik, Allergologie, Berufs- u. Umweltdermatologie, Gudrunstr. 56, 44791 Bochum, **Seite: 33**
Dieterich, Pauline, Universität zu Köln, Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 49**
Distler, Andreas, Dr., HAL Allergie GmbH, Poststr. 5-6, 40213 Düsseldorf, **Seite: 56**
Dollner, Ralph, PD Dr., HNO an der Juliuspromenade, Gemeinschaftspraxis für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Juliuspromenade 54, 97070 Würzburg, **Seite: 70**

E

Eberle, Peter, Dr., Praxis, Wilhelmshöher Allee 109, 34121 Kassel, **Seiten: 37, 56, 67, 68, 69**
Eifinger, Frank, PD Dr., Uniklinik Köln, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 57**

F

Fartasch, Manigé, Prof. Dr., Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Abteilung für klinische und experimentelle Berufsdermatologie, Bürkle-de-la-Camp Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 33**
Feuerhahn, Julia, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg, **Seite: 50**
Fischer, Jörg, Dr., Universitätsklinikum Tübingen, Universitäts-Hautklinik, Allergologie, Liebermeisterstr. 25, 72076 Tübingen, **Seiten: 33, 37, 69**
Fölster-Holst, Regina, Prof. Dr., Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Schittenhelmstr. 7, 24105 Kiel, **Seite: 57**
Forster, Johannes, Prof. Dr., St. Josefskrankenhaus, Kinderheilkunde und Jugendmedizin, Sautierstr. 1, 79104 Freiburg, **Seite: 52**
Frank, Konrad, PD Dr., Uniklinik Köln, Klinik III für Innere Medizin, Kerpener Str. 62, 50337 Köln, **Seite: 39**
Friedrichs, Frank, Dr., Kinderarztpraxis Laurensberg, Rathausstr. 10, 52072 Aachen, **Seiten: 32, 48**
Fuchs, Thomas, Prof. Dr., Georg August Universität - Hautklinik der Universitätsmedizin Göttingen, Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen, **Seiten: 37, 38, 44**
Funk-Wentzel, Petra, Praxis für Ernährungstherapie, Lenzhalde 96, 70192 Stuttgart, **Seite: 41**

G

Gappa, Monika, Prof. Dr., Marien-Hospital Wesel, Pädiatrie, Pastor-Janßen-Str. 8-38, 46483 Wesel, **Seite: 64**
Geier, Johannes, Prof. Dr., Universität Göttingen, IVDK, von-Siebold-Str. 3, 37075 Göttingen, **Seite: 57**
Gerstlauer, Michael, Dr., Klinikum Augsburg, II. Klinik für Kinder und Jugendliche, Stenglinstr. 2, 86156 Augsburg, **Seiten: 48, 69, 70**
Gieler, Uwe, Prof. Dr., Justus-Liebig-Universität Gießen, Hautklinik, Allergologie, Gaffkystraße 14, 35392 Gießen, **Seiten: 47, 69**
Gierich, Jens, Dr., DKD Helios Klinik Wiesbaden, Fachbereich Kinder-und Jugendmedizin, Aukammallee 33, 65191 Wiesbaden, **Seite: 40**
Gloistein, Claas, Universität zu Köln, Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 49**

Gosepath, Jan, Prof. Dr., Dr. Horst Schmidt Kliniken, Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie, Ludwig-Erhard-Str. 100, 65199 Wiesbaden, **Seite: 70**
Grüber, Christoph, PD Dr., Klinikum Frankfurt a. d. O., Kinderzentrum, Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt a. d. O, **Seite: 70**
Grübl, Armin, Dr., Kinderklinik München Schwabing, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kölner Platz 1, 80804 München, **Seite: 36**

H

Haasler, Ina, Dr., Universitätsklinikum Essen, Ruhrlandklinik, Westdeutsches Lungenzentrum, Tüschener Weg 40, 45239 Essen, **Seite: 74**
Hadler, Meike, Stallergenes GmbH, Carl-Friedrich-Gauß-Str. 50, 47475 Kamp-Lintfort, **Seite: 54**
Hamelmann, Eckard, Prof. Dr., Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Münster - Evangelisches Krankenhaus Bielefeld, Kinderzentrum - Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Grenzweg 12, 33619 Bielefeld, **Seiten: 34, 39, 70**
Hansen, Gesine, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Kinderheilkunde I, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seite: 36**
Hansen, Susanne, Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Str. 52, 21465 Reinbek, **Seiten: 40, 49, 50**
Hartmann, Karin, Prof. Dr., Universität zu Lübeck, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, **Seite: 52**
Hauswald, Bettina, Dr., HNO-Universitäts-Klinik, HNO-Klinik, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seite: 76**
Hecker, Heike, Dr., Circassia Pharmaceuticals plc, Robert Robinson Avenue, OX4 4GA Oxford, Großbritannien, **Seite: 56**
Heratizadeh, Annice, Dr., Medizinische Hochschule Hanover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seite: 64**
Hinterkausen, Peter, HNO-Praxis, Lindenthalgürtel 2, 50935 Köln, Seite: 38
Homolla, Veronique, Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Str. 52, 21465 Reinbek, **Seite: 50**
Homoth, Daniela, Praxis für Ernährungsberatung - D. Homoth & Team, Albstr. 2, 72764 Reutlingen, **Seite: 56**
Horst, Michael, Aktionsforum Allergologie, Hainenbachtr. 25, 89522 Heidenheim, **Seite: 48**
Hummel, Thomas, Prof. Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, HNO-Klinik, Fetscherstr.74, 01307 Dresden, **Seite: 44**
Hunzelmann, Nicolas, Prof. Dr., Universitätsklinik Köln, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 47**
Hurraß, Julia, Dr., Gesundheitsamt Stadt Köln, Infektions- und Umwelthygiene, Neumarkt 15-21, 50667 Köln, **Seite: 41**
Huttegger, Isidor, Dr., Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Müllner Hauptstr. 48, A-5020 Salzburg, Österreich, **Seite: 37**
Hüser, Christoph, Universität zu Köln, Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 54**

J

Jäck, Hans-Martin, Prof. Dr., Nikolaus-Fiebiger-Zentrum für Molekulare Medizin, Abteilung für Molekulare Immunologie, Glückstr. 6, 91054 Erlangen, **Seite: 64**
Jakob, Thilo, Prof. Dr., Universitätsklinikum Freiburg, Universitäts-Hautklinik, Allergologie, Hauptstr. 7, 79104 Freiburg, **Seite: 58**
Jappe, Uta, Prof. Dr., Forschungszentrum Borstel, Universitäts-Hautklinik Lübeck, Parkallee 35, 23845 Borstel, **Seite: 45**
Joest, Marcus, Dr., Malteser Lungen- und Allergiezentrum Bonn, Weberstr. 118, 53113 Bonn, **Seite: 39**
Jonuleit, Helmut, Dr., Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Universitäts-Hautklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seite: 64**
Jörres, Rudolf, PD Dr., Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Klinikum der Innenstadt München, Ziemssenstraße 1, 80336 München, **Seite: 53**
Jung, Kirsten, PD Dr., Gemeinschaftspraxis für Dermatologie/Immunologie, Krämpferstr. 6, 99084 Erfurt, **Seiten: 48, 70, 71**
Jürgens, Uwe R., Prof. Dr., Universitätsklinikum Bonn, Med. Klinik und Poliklinik II, Siegmund-Freud-Straße 25, 53127 Bonn, **Seite: 71**
Jutel, Marek, Prof. MD, ALL-MED Medical Research Institute, ul. Gen. Józefa Hallera 95, 53-201 Wroclaw, Polen, **Seite: 45, 54**

K

Kabesch, Michael, Prof. Dr., Krankenhaus Barmherzige Brüder Regensburg, Pädiatrische Pneumologie und Allergologie, Steinmetzstr. 1-3, 93049 Regensburg, **Seite: 70**
Kahlert, Helga, Dr., Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Str. 52, 21465 Reinbek, **Seite: 59**

Kamin, Wolfgang, Prof. Dr., Evangelisches Krankenhaus Hamm, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Werler Str. 130, 59063 Hamm, **Seite: 51**
Kapp, Alexander, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seite: 57**
Karagiannidis, Christian, PD Dr., Krankenhaus Köln-Merheim, Lungenklinik, Ostermerheimer Str. 200, 51109 Köln, **Seite: 39**
Kasche, Elena Manja, Universität zu Köln, Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 55**
Kassir, Sulaiman, Dr., MVZ Luckenwalde, Saarstr. 1, 14943 Luckenwalde, **Seite: 55**
Kespohl, Sabine, Dr., Ruhr-Universität Bochum, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 75**
Klein, Roland, Dr., Kinder- und Jugendarztpraxis, Mainzer Str. 16, 66111 Saarbrücken, **Seite: 25**
Kleine-Tebbe, Jörg, PD Dr., Allergie- und Asthma Zentrum Westend, Praxis Ackermann, Hanf & Kleine-Tebbe, Spandauer Damm 130, Haus 9, 14050 Berlin, **Seiten: 33, 47**
Klimek, Ludger, Prof. Dr., Zentrum für Rhinologie und Allergologie, An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden, **Seiten: 38, 45, 46, 48, 50, 52, 70, 71**
Kmenta, Maximilian, Medizinische Universität Wien, Spitalgasse 23, 1090 Wien, Österreich, **Seite: 4**
Koch, Andrea, Prof. Dr., Berufsgenossenschaftliches Universitätsklinikum Bergmannsheil, Medizinische Universitätsklinik III, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 32**
Kopp, Matthias, Prof. Dr., UKSH, Campus Lübeck, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Ratzeburger Allee 160, 23538 Lübeck, **Seiten: 38, 48**
Körner, Ute, Praxis für Ernährungstherapie und -beratung, Lindenthalgürtel 36, 50935 Köln, **Seiten: 32, 56**
Korsch, Eckhard, Dr., Kliniken der Stadt Köln gGmbH, Pädiatrie, Amsterdamer Str. 59, 50735 Köln, **Seiten: 25, 51**
Koschel, Dirk, Dr., Fachkrankenhaus Coswig, Innere Medizin/Pneumologie, Neucoswiger Str. 21, 01640 Coswig, **Seiten: 39, 58**
Kramer, Matthias, Prof. Dr., Allergy Therapeutics, Dominion Way BN14 8SA, Worthing, Großbritannien, **Seiten: 58, 72**
Kreft, Burkhard, Dr., Universitätsklinikum Halle (Saale), Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Venerologie, Ernst-Grube-Str. 20, 06120 Halle a. d. Saale, **Seite: 34**
Krudewig, Eva-Maria, Universität zu Köln, Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 64**

L

Lange, Lars, Dr., St. Marien-Hospital, Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin, Robert-Koch-Str. 1, 53115 Bonn, **Seiten: 25, 32, 37, 52**
Lau, Susanne, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow, Klinik für Pädiatrische Pneumologie und Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 45, 52**
Lemberg, Marie-Luise, MPH, Universitätsklinik Köln, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 65**
Lepp, Ute, Dr., Praxis Dr. Lepp, Am Krankenhaus 1, 21614 Buxtehude, **Seite: 32**
Liedtke, Jan-Patrick, Universität zu Köln, Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 49**
Lob-Corzilius, Thomas, Dr., Christliches Kinderhospital, Allergologie, Kinderpneumologie, Umweltmedizin, Johannisfreiheit 1, 49074 Osnabrück, **Seiten: 41, 53**
Lobermeyer, Klaus, ALK-Abello Arzneimittel GmbH, Griegstr. 75, 22763 Hamburg, **Seite: 64**
Lommatzsch, Marek, Prof. Dr., Universität Rostock, Zentrum für Innere Medizin, Abteilung Pneumologie und internistische Intensivmedizin, Ernst-Heydemann-Str. 6, 18057 Rostock, **Seiten: 32, 33, 52**

M

Mahler, Vera, Prof. Dr., Universitätsklinikum Erlangen, Hautklinik, Allergieambulanz, Ulmenweg 18, 91054 Erlangen, **Seiten: 44, 45, 57**
Malisiewicz, Bartosz, Universitätsklinikum Frankfurt, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt a. M., **Seite: 40**
Manmohan, Manisha, University of Freiburg, Department of Dermatology, Allergy Research Group, Medical Center, Hauptstr. 7, 79104 Freiburg, **Seite: 73**
Martinez-Saguer, Inmaculada, Dr., HZRM Hämophilie Zentrum Rhein Main GmbH, Hessenring 13a, 64546 Mörfelden-Walldorf, **Seite: 34**
Matricardi, Paolo, PD Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Campus Virchow, Klinik für Pädiatrie/Pädiatrische Pneumologie und Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seite: 36**
Maurer, Marcus, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Dermatologie und Allergologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seiten: 34, 37**

Meister, Jochen, Dr., HELIOS Klinikum Aue, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Gartenstr. 6, 8280 Aue, **Seite: 57**
Meller, Stephan, Dr., Universitätsklinik Düsseldorf, Allergologie und Immunologie, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf, **Seiten: 38, 47**
Merget, Rolf, Prof. Dr., Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Bürkle-de-la-Camp Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 38**
Merk, Hans-F., Prof. Dr., RWTH Aachen University, Direktor der Klinik für Dermatologie und Allergologie, Pauwelsstr. 30, 52074 Aachen, **Seite: 32**
Mischo, Bernd, Marienhausklinik St. Josef Kohlhof, Pädiatrie, Klinikweg 1-5, 66539 Neunkirchen, **Seite: 25**
Mockenhaupt, Maja, Prof. Dr., Universitätsklinik für Dermatologie & Neurologie, Dokumentationszentrum schwerer Hautkrankheiten, Hauptstr. 7, 79104 Freiburg, **Seite: 32**
Mösges, Ralph, Prof. Dr., Universitätsklinikum Köln, IMSIE, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 57**
Mühlenbein, Stefan, Dr., Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Klinik für Dermatologie und Allergologie Marburg, Baldingerstraße, 35043 Marburg, **Seiten: 35, 73**
Mülleneisen, Norbert K., Asthma- und Allergiezentrum, Königsberger Platz 5, 51371 Leverkusen, **Seiten: 32, 38, 46, 69**
Müller, Christian, PD Dr., Medizinische Universität Wien, Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien, Österreich, **Seite: 44**
Müller, Ulrich, Prof. Dr., Zieglerspital, Spitalnetz Bern, Allergiestation, Alpenstr. 34, CH-3084 Wabern, Schweiz, **Seite: 58**
Müller, Sabine, Universitätsklinikum Freiburg, Klinik für Dermatologie und Venerologie, Hauptstr. 7, 79104 Freiburg, **Seite: 72**
Müsken, Horst, Dr., Praxis, Detmolder Str. 267, 33175 Bad Lippspringe, Seite: 44
Mussler, Sabine, Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Str. 52, 21465 Reinbek, **Seite: 54**

N

Narkus, Annemie, Dr., Medical Consulting GmbH, Auf dem Kamp 2a, 21354 Bleckede, **Seite: 32**
Nemat, Katja, Dr., Kinderzentrum Dresden, Kinderpneumologie/Allergologie, Friedrichstr. 38-40, 01067 Dresden, **Seite: 64**
Neumeister, Volker, Universitätsklinikum Dresden, Institut für Klinische Chemie und Labormedizin, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, **Seiten: 40, 73**
Nguyen, Minh Kha, Universität zu Köln, Institut für Medizinische Statistik, Informatik und Epidemiologie, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 65**
Niggemann, Bodo, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Pädiatrische Pneumologie und Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seiten: 45, 47, 48**
Novak, Natalija, Prof. Dr., Universität Bonn, Dermatologie und Allergologie, Sigmund-Freud-Str. 25, 53105 Bonn, **Seite: 52**
Nüßlein, Thomas, PD Dr., Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Koblenzer Str. 115-155, 56073 Koblenz, **Seite: 25**

O

Ollert, Markus, Prof. Dr., Luxembourg Institute of Health (LIH), Department of Infection and Immunity, 29, Rue Henri Koch, L-4354 Esch-sur-Alzette, Luxemburg, **Seite: 47**
Olze, Heidi, Prof. Dr., Charité -Universitätsmedizin Berlin, Hals-, Nasen- und Ohrenklinik, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seite: 65**
Ott, Hagen, PD Dr., Kinderkrankenhaus Auf der Butt, Fachbereich Pädiatrische Dermatologie, Jannsz-Korczak-Allee 12, 30173 Hannover, **Seiten: 32, 51, 52**

P

Panzer, Falko, Dr., Praxis, Collinistr. 11, 68161 Mannheim, **Seite: 76**
Pfaar, Oliver, Prof. Dr., Zentrum für Allergologie und Rhinologie Wiesbaden, An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden, **Seiten: 34, 45, 47, 66, 70**
Pfaff, Sylvia, Dr., Food Information Service Europe, Bahnhofstr. 10, 48455 Bad Bentheim, **Seite: 37**
Pfützner, Wolfgang, Prof. Dr., Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Klinik für Dermatologie u. Allergologie, Baldingerstr., 35043 Marburg, **Seite: 64**
Pirtskhalaishvili, Tamar, Medical Center, 9 Tsinandali Str., Tbilisi, Georgien, **Seite: 59**
Plückhahn, Kirsten, Allergopharma GmbH & Co. KG, Hermann-Körner-Str. 52, 21465 Reinbek, **Seite: 50**
Przybilla, Bernhard, Prof. Dr., Private Sprechstunde für Allergiekranke, c/o Gemeinschaftspraxis, Schmuckerweg 1, 81825 München, **Seite: 33**

R

Raap, Ulrike, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Ricklinger Str. 5, 30449 Hannover, **Seite: 47**

Rabe, Uta, Dr., Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen, Allergologie und Asthma, Johanniterstr. 1, 14929 Treuenbrietzen, **Seite: 38**
Randerath, Winfried, Prof. Dr., Krankenhaus Bethanien, Klinik für Pneumologie und Allergologie, Aufderhöher Str. 169-175, 42699 Solingen, **Seite: 57**
Raulf, Monika, Prof. Dr., Institut der Ruhr-Universität Bochum, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Bürkle-de-la-Camp Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 33**
Reese, Imke, Dr., Ernährungsberatung und -therapie, Allergologie, Ansprengerstr. 19, 80803 München, **Seiten: 32, 37**
Renz, Harald, Prof. Dr., Universiätsklinikum Gießen und Marburg, Institut für Laboratoriumsmedizin und Pathobiochemie, Molekulare Diagnostik, Baldingerstr., 35033 Marburg, **Seite: 36**
Richter-Hintz, Dagmar, Dr., Praxis für Dermatologie und Venerologie, Gustav-Heinemann-Str. 7, 50374 Erftstadt, **Seite: 75**
Rietschel, Ernst, PD Dr., Uniklinik Köln, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seiten: 46, 57, 71, 76**
Riffelmann, Friedrich, Dr., Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft, Annostr.1, 57392 Schmallenberg, **Seite: 41**
Ring, Johannes, Prof. Dr. Dr., Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seiten: 38, 44**
Roenneberg, Sophie, Technische Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Biedersteiner Str. 29, 80802 München, **Seite: 40**
Rose-Diekmann, Christina, Dr., Krankenhaus für Kinder und Jugendliche Hannover, Klinikum Nordstadt und HNO-Abteilung Auf der Bult, Haltenhoffstr. 41, 30167 Hannover, **Seite: 48**
Röseler, Stephani, Dr., Universitätsklinikum Aachen, Hautklinik, Pauwelstr. 30, 52074 Aachen, **Seite: 44**
Ruëff, Franziska, Prof. Dr., Klinikum der Universität München, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie, Frauenlobstr. 9-11, 80337 München, **Seiten: 36, 52, 58**
Russkamp, Dennis, Helmholtz-Zentrum München, Institut für Allergieforschung, Ingolstädter Landstr. 1, 85764 München, **Seite: 35**

S

Saloga, Joachim, Prof. Dr., Klinikum der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Hautklinik und Poliklinik, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seiten: 38, 70**
Salz, Mareen, Dr., Universitätsklinik Heidelberg, Hautklinik, Im Neuenheimer Feld 440, 69120 Heidelberg, **Seite: 41**
Sander, Ingrid, Dr., Ruhr Universität Bochum, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 60**
Schaar, Bettina, PD Dr., Universität der Bundeswehr München, Department Sportwissenschaft, Werner-Heisenberg-Weg 39, 85577 Neubiberg, **Seite: 57**
Schäfer, Torsten, Prof. Dr., Kirchplatz 3, 87509 Immenstadt, **Seite: 48**
Schareina, Astrid, Praxis für Innere Medizin und Allergologie, Lindenthalgürtel 36, 50935 Köln, **Seite: 56**
Schaub, Bianca, PD Dr., Dr. von Haunersches Kinderspital der Ludwigs-Maximilians-Universität München, Allergologie /Pneumologie, Lindwurmstr. 4, 80337 München, **Seite: 64**
Scheewe, Sybille, Dr., Fachklinik Sylt, Steinmannstr. 52-54, 25980 Westerland, **Seite: 61**
Scheller, Rudolf Albert, Odense University Hospital, Department of Geriatric Medicine, Sdr. Boulevard 29, 5000 Odense C, Dänemark, **Seiten: 41, 59**
Schiener, Maximilian, Helmholtz Zentrum München, Institut für Allergieforschung, Ingolstädter Landstr. 1, 85764 Neuherberg, **Seiten: 35, 72**
Schlenter, Wolfgang, Prof. Dr., St. Marienkrankenhaus, HNO-Klinik, Richard-Wagner-Str. 14, 60318 Frankfurt, **Seiten: 44, 61**
Schmidt, Sebastian, PD Dr., Universitätsmedizin Greifswald, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Ferdinand-Sauerbruch-Str., 17475 Greifswald, **Seite: 70**
Schmitt, Jochen, Prof. Dr., Center for Evidence-based Healthcare, Medical Faculty Carl Gustav Carus, TU Dresden, Dresden, **Seite: 56**
Schnadt, Sabine, Deutscher Allergie- u. Asthmabund (DAAB), An der Eikersmühle 15-19, 41238 Mönchengladbach, **Seiten: 25, 37**
Schnuch, Axel, Prof. Dr., IVDK, von-Siebold-Str. 3, 37075 Göttingen, **Seite: 57**
Schocker, Frauke, Dr., Forschungszentrum Borstel, FG Klinische & Molekulare Allergologie, Parkallee 1-40, 23845 Borstel, **Seite: 39**
Schopper, Christine, Dr., Universitätsklinikum der Goethe-Universität, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt a. M., **Seite: 59**
Schreiber, Jens, Prof. Dr., Uniklinik Magdeburg, Pneumologie, Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg, **Seite: 39**
Schuster, Antje, Prof. Dr., Universitätsklinikum Düsseldorf, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Moorenstr. 5, 40225 Düsseldorf, **Seite: 38**
Schwerk, Nicolaus, Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Pädiatrische Pneumologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seite: 38**

Seidenberg, Jürgen, Prof. Dr., Klinikum Oldenburg, Kinderklinik, Pädiatrische Pneumologie/Allergologie, Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg, **Seiten: 38, 57**
Sperl, Annette, Dr., Zentrum für Rhinologie und Allergologie, An den Quellen 10, 65183 Wiesbaden, **Seite: 61**
Spindler, Thomas, Dr., Waldburg Zeil Kliniken - Fachklinik Wangen, Pädiatrie, Am Vogelherd 14, 88239 Wangen/Allgäu, **Seiten: 61, 70**
Staab, Doris, PD Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Pädiatrie mit Schwerpunkt Pneumologie und Immunologie, Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin, **Seite: 64**
Staubach, Petra, PD Dr., Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Department of Dermatology, Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz, **Seiten: 34, 47**
Stich, Laura, Universitätsklinikum Leipzig, Klinik f. Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Ph.-Rosenthal-Str. 23-25, 04103 Leipzig, **Seite: 75**
Stock, Philippe, Prof. Dr., AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH, Pädiatrie, Bleickenallee 38, 22763 Hamburg, **Seite: 46**
Stöcker, Britta, Patientenschulung Bonn e.V., Merler Allee 107, 53125 Bonn, **Seite: 69**
Striegel, Anne, Dr., Universitätsklinik Köln, Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Kerpener Str. 62, 50937 Köln, **Seite: 25**
Szczepanski, Rüdiger, Dr., Kinderhospital Osnabrück, Iburger Str. 187, 49082 Osnabrück, **Seite: 64**

T

Thiessen, Ivonne, ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Griegstr. 75, 22763 Hamburg, **Seiten: 51, 53, 66**
Tophof, Max, Ruhr-Universität Bochum, Experimentelle Pneumologie, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 69**
Trautmann, Axel, Prof. Dr., Universitätsklinikum Würzburg, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Josef-Schneider-Str. 2, 97080 Würzburg, **Seite: 32**
Trendelenburg, Valérie, Charité Universitätsmedizin Berlin, Augustenburger Platz 2, 13354 Berlin, **Seite: 36**
Treudler, Regina, Prof. Dr. habil., Universitätsklinikum Leipzig AöR, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Philipp-Rosenthal-Str. 23-25, 4103 Leipzig, **Seite: 52**

U

Ullrich, Gerald, Dr., Praxis für Psychotherapie, Reutzstr. 1, 19055 Schwerin, **Seite: 76**
Umpfenbach, Ulrich, Dr., Kinder- und Jugendarzt - Kinderpneumologie, Venloer Str. 67, 41751 Viersen, **Seiten: 56, 69**
Urbanek, Radvan, Prof. Dr., Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin, Mathildenstr. 1, 79106 Freiburg, **Seiten: 36, 58**

V

Valenta, Rudolf, Prof. Dr., Medical University of Vienna, Center for Pathophysiology, Infectology and Immunology, Währinger Gürtel 18-20, A-1090 Wien, Österreich, **Seite: 64**
Valesky, Eva, Dr., Universitätsklinikum Frankfurt, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt a. M., **Seite: 70**
van Kampen, Vera, Dr., Ruhr-Universität Bochum, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 59**
Vent, Julia, PD Dr., Uniklinik Mannheim, HNO-Klinik, Theodor-Kutzer-Ufer 1-3, 68167 Mannheim, **Seite: 52**
Vieths, Stefan, Prof. Dr., Paul-Ehrlich-Institut, Allergologie, Paul-Ehrlich-Str. 51-59, 63225 Langen, **Seite: 71**
Virchow, Johann Christian, Prof. Dr., Universitätsklinikum Rostock, Zentrum für Innere Medizin - Abteilung für Pneumologie/Intensivmedizin, Schillingallee 35, 18057 Rostock, **Seiten: 46, 74**
Vogelberg, Christian, Prof. Dr., Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seiten: 38, 44, 52**
von Berg, Andrea, Dr., Marien-Hospital Wesel, Forschungsinstitut der Kinderklinik, Rodehorster Allee 11, 46499 Hamminkeln, **Seite: 52**

W

Wagner, Manfred, Dr., Klinikum Nürnberg Nord, Medizinische Klinik 3, Schwerpunkt Pneumologie, Allergologie, Schlafmedizin, Prof.-Ernst-Nathan-Str. 1, 90419 Nürnberg, **Seite: 32**
Wahl, Rüdiger, Dr., ROXALL Medizin, Meessen 20, 22113 Oststeinbek, **Seiten: 56, 60**
Walter, Christian, Dr., Praxis, Louisenstr. 22, 61348 Bad Homburg, **Seiten: 25, 33**
Waßmann, Anja, Dermatologisches Ambulatorium Hamburg-Alstertal, Heegbarg 4, 22391 Hamburg, **Seite: 37**
Wedi, Bettina, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seiten: 37, 47, 65**
Wehrmann, Wolfgang, Prof. Dr., Hausärztliche Gemeinschaftspraxis, Warendorfer Str. 183, 48145 Münster, **Seiten: 34, 48, 69, 71**

Wenzel, Markus, Dr., Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft, Annostr.1, 57392 Schmallenberg, **Seite: 40**
Werfel, Thomas, Prof. Dr., Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Klinik für Dermatologie, Allergologie und Venerologie, Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover, **Seiten: 37, 64, 71, 76**
Winter, Christian Martin, Universität Ulm, Universitätsklinik für Dermatologie und Allergologie, Albert-Einstein-Allee 23, 89081 Ulm, **Seite: 58**
Wolf, Hendrik, Dr., ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Klinische Entwicklung, Griegstr. 75, 22763 Hamburg, **Seite: 53**
Wolf, Tanja, Dr., World Health Organization, Platz der Vereinten Nationen 1, 53113 Bonn, **Seite: 53**
Worm, Margitta, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seiten: 45, 57, 76**
Wüstenberg, Eike, Prof. Dr., ALK-Abelló Arzneimittel GmbH, Griegstr. 75, Haus 25, 22763 Hamburg, **Seiten: 46, 66**

Z

Zadoyan, Gregor, Dr., Universitätsklinikum Köln, Lindenburger Allee 42, 50931 Köln, **Seite: 55**
Zahradnik, Eva, Ruhr-Universität Bochum, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung, Bürkle-de-la-Camp-Platz 1, 44789 Bochum, **Seite: 60**
Zeil, Sabine, Dr., Universitätsklinikum Dresden, Klinik- und Poliklinik für Kinder- und Jugenmedizin, Bereich Bronchopneumologie/Allergologie, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden, **Seite: 55**
Zick, Andreas, Prof. Dr., Universität Bielefeld, Institut für Konfliktforschung, Universitätsstraße 25, 33615 Bielefeld, Seite: 104
Zieglmayer, Petra, Dr., Allergiezentrum Wien West, Hütteldorferstr. 46, A-1150 Vienna, Österreich, **Seite: 58**
Zielen, Stefan, Prof. Dr., Universitätsklinikum Frankfurt - KKJM, Pädiatrische Pneumologie, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt a. M., **Seite: 45**
Zuberbier, Torsten, Prof. Dr., Charité - Universitätsmedizin Berlin, Allergie-Centrum-Charité, Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Charitéplatz 1, 10117 Berlin, **Seiten: 47, 76**

Für ein Leben ohne Allergie

ALK ist der weltweit führende Hersteller von spezifischen Immuntherapeutika zur kausalen Behandlung von Allergien. Die spezifische Immuntherapie (SIT) ist die einzige, von der WHO anerkannte kausale Behandlung von Allergien.

Pionierarbeit leistete ALK immer wieder, so z.B. 2006 mit der Einführung der ersten SIT in Tablettenform gegen Gräserpollenallergie. Aktuell bereitet ALK die Markteinführung einer Tablette gegen Hausstaubmilbenallergie vor.
In den letzten zwanzig Jahren profitierten weltweit rund 1.800.000 Patienten von den Ergebnissen aus Forschung und Entwicklung des Unternehmens auf den Gebieten Vorbeugung, Diagnose und Therapie von Allergien. Das entspricht etwa der Einwohnerzahl der Stadt Hamburg.

Indikationen zur ursächlichen Behandlung mit ALK-Präparaten sind allergische Rhinitis und Konjunktivitis, allergisches Asthma bronchiale sowie allergische Reaktionen auf Bienen- und Wespenstiche. Darüber hinaus stellt ALK ein spezielles Präparat zur Akuttherapie anaphylaktischer Reaktionen her. Mit ihren subkutanen und sublingualen Darreichungsformen sowie als Tabletten bieten Allergenpräparate von ALK Patienten größtmöglichen Komfort und fördern Therapietreue. Als einziger Anbieter eines breiten Portfolios an Therapeutika und Diagnostika für die ganze Familie ermöglicht ALK Arzt und Patient die Versorgung aus einer Hand. Die Allergen-Präparate entsprechen dabei stets höchsten Qualitätsstandards. Die Produktion bei der Muttergesellschaft ALK-Abelló A/S in Dänemark unterliegt durch die Kooperation mit Merck (USA) neben den Anforderungen der Europäischen Zulassungsbehörde auch den strengen Anforderungen der amerikanischen Zulassungsbehörde, der Food and Drug Administration (FDA).
Ziel von ALK ist es, die Lebensqualität allergiekranker Menschen zu verbessern. Hierfür investiert ALK jährlich einen ungewöhnlich hohen Anteil des Ertrages von rund 20% in Forschung & Entwicklung. Für Innovationen in der Produktentwicklung immunologischer Arzneimittel sowie deren patientenfreundlichen Darreichungsformen wurde ALK mehrfach ausgezeichnet.

Die deutsche ALK Arzneimittel GmbH mit Sitz in Hamburg beschäftigt rund 150 Mitarbeiter im Innen- und Außendienst. ALK Deutschland hat bereits dreimal die Auszeichnung als „kundenorientiertester Dienstleister“ erhalten und wurde vom „Great place to work“-Institut wiederholt zu den besten Arbeitgebern Deutschlands gewählt. Geschäftsführerin von ALK Deutschland ist Dr. Flora Beiche-Scholz.

Platinsponsor

ALK

Weitere Sponsoren

Allergopharma GmbH & Co. KG
Bausch + Lomb/Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH
CSL Behring GmbH
HAL Allergie GmbH
LETI Pharma GmbH
MEDA Pharma GmbH & Co. KG
Novartis Pharma GmbH
Shire Deutschland GmbH
Stallergenes GmbH

Aussteller (Stand bei Drucklegung – Änderungen vorbehalten)

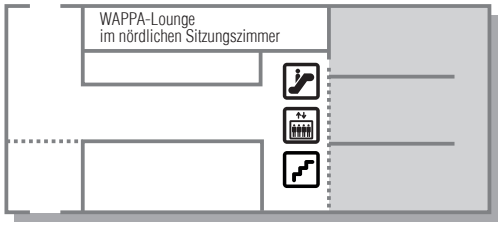
FIRMA	Stand NR.
AAK e.V. - Arbeitsgemeinschaft Allergiekrankes Kind Hilfen für Kinder mit Astma, Ekzem oder Heuschnupfen (AAK) e.V.	37
Aerocrine AG	26
AfA - Aktionsforum Allergologie	17
ALK-Abelló Arzneimittel GmbH	21
Allergopharma GmbH & Co. KG	42
Ärzte ohne Grenzen e.V.	51
Ärzteverband Deutscher Allergologen e.V. (AeDA)	41
Astellas Pharma GmbH	48
AstraZeneca GmbH	52
Bencard Allergie GmbH	43
Birken AG	35
Boston Scientific Medizintechnik GmbH	07
BÜHLMANN Laboratories AG	11
Chiesi GmbH	05
CJD Asthmazentrum Berchtesgaden	27
Courage+Khazaka electronic GmbH	08
CSL Behring GmbH	10
Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e.V. (DGAKI)	40
Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V. (DAAB)	04
DR. FOOKE - Achterrath Laboratorien GmbH	34
Dustri Verlag Dr. Karl Feistle GmbH & Co. KG	46
EAACI - European Academy of Allergology and Clinical Immunology	38a
EUROIMMUN AG	25
FAAK Köln e.V.	03
Febena Pharma GmbH	29
Gesellschaft für Pädiatrische Allergologie und Umweltmedizin e.V. (GPA)	39
GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	24
HAL Allergie GmbH - Präsentator der ePoster-Lounge und AllergoArena	09
InfectoPharm GmbH	19
INVITALIS GmbH	23
LETI Pharma GmbH - Präsentator der Internetlounge	22
Lofarma Deutschland GmbH	12
LOXAVET pharma GmbH	28
MEDA Pharma GmbH & Co. KG	01
MEDI-TECH Großhandel für medizin-technische Produkte GmbH	31
Milupa GmbH	20
Nestlé Deutschland AG, Nestlé Nutrition GmbH	32
Netzwerk Kinder- u. Jugendärzte für klinische Studien in der Ambulanten Pädatrie e.V. (NETSTAP e.V.)	38
Novartis Pharma GmbH	33
Nuss/Anaphylaxie Netzwerk (NAN) e.V.	36
Nutricia GmbH	30
PARI GmbH	47
Pfizer Pharma GmbH	18
Pharming Group NV	16
Raumkultur.eu	06
Shire Deutschland GmbH	14
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH	15
Stallergenes GmbH	02
Taurus Pharma GmbH	49
TEVA GmbH	45
Thermo Fisher Scientific, Phadia GmbH	13
Trikomvit Austria e.U.	50

Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e. V." (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmer von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen: ALK-Abelló Arzneimittel GmbH 84.728,– € / Allergopharma GmbH & Co. KG 49.266,– € / Bausch + Lomb – Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH 7.913,50 € / CSL Behring GmbH 4.379,20 € / HAL Allergie GmbH 24.871,– € / Novartis Pharma GmbH 38.080,– € / Pfizer Pharma GmbH 2.927,40 € / Shire Deutschland GmbH 23.704,80 € / Stallergenes GmbH 30.047,50 €

Industrieausstellung
Vortragssäle
Registrierung, CME-Clearing
Detailierte Etagenübersicht auf Seite 100
Snack-point
Sitz-ecke
Aufgang zu den Besprechungsräumen 53, 54 und 56
Registrierung, CME-Clearing
Allergie-basar
Europasaal
Aufzug und Rolltreppe zu den Konferenzräumen 1 bis 6, Medienannahme und WAPPA-Lounge
Zugang zur Industrieausstellung aus dem EG
LETI Internet-lounge
Allergo Arena ePoster Lounge
Offenbachsaal
14 15 13 16 17 12 18
11 19 10 20 9
1
2 8 3 7 4 6 5
50 49 48 47 45 46
29 43
42
51
21 ALK
22
25
23 24
52
41 40 39 38a 38 37 36
33 32 31 34 30 35
26 27 28

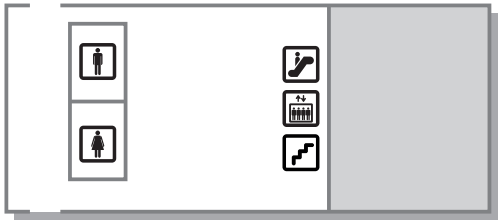
4. OG

WAPPA Lounge
im nördlichen Sitzungszimmer



3. OG

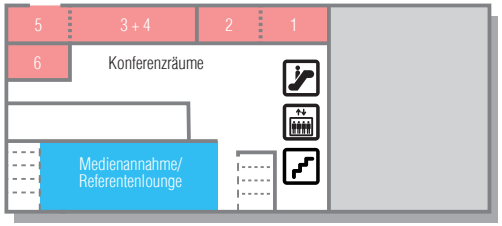
Toiletten



2. OG

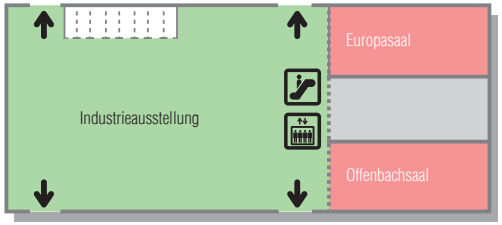
Medienannahme/
Referentenlounge

Konferenzräume 1–6
(Symposien, AllergoActives und
Besprechungen)



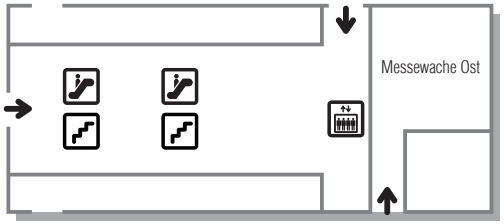
1. OG

Europasaal
Offenbachsaal
Industrieausstellung
AllergoArena, ePoster-Lounge,
Registrierung, CME-Clearing

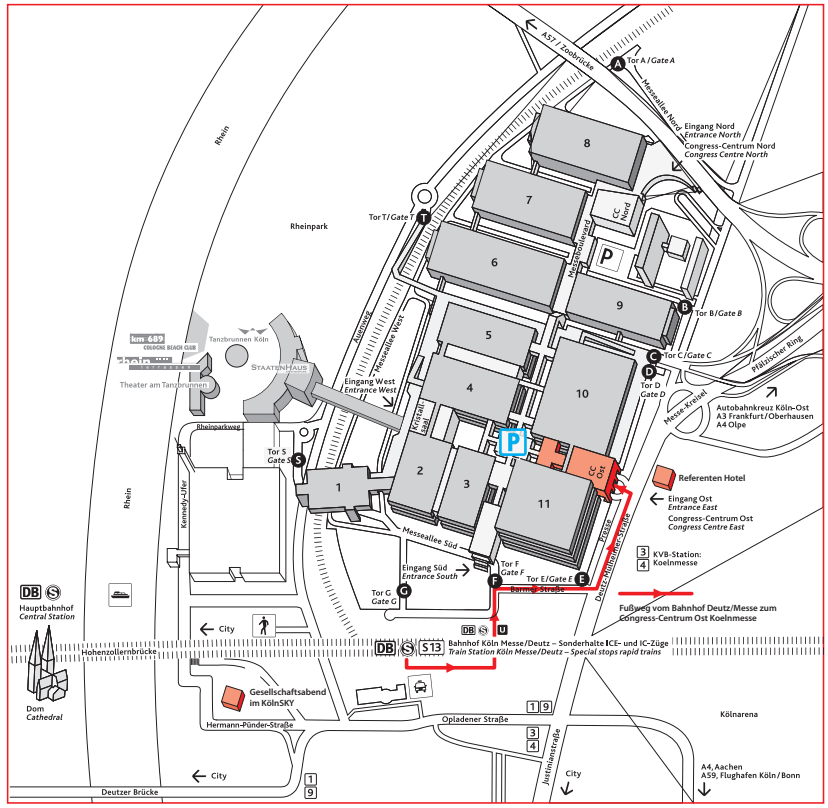


EG

Eingang
Toiletten



Übersichtsplan des Geländes rund um den Kongress



S-Bahn
Suburban railway

Bahnhof
Train Station

U-Bahn
Subway

Straßenbahnhaltestelle
Tram Stop

S13
S-Bahn Koelnmesse – Flughafen Köln/Bonn
Suburban railway from Koelnmesse to Cologne/Bonn Airport

RAHMENPROGRAMM

Feierliche Eröffnung

Donnerstag, 1. Oktober 2015, 10.30 – 12.00 Uhr, Offenbachsaal, Congress-Centrum Ost Koelnmesse

Begrüßung	Priv.-Doz. Dr. Ernst Rietschel *Kongresspräsident*
Grußwort	Elfi Scho-Antwerpes *Bürgermeisterin der Sadt Köln*
	Prof. Dr. Joachim Klosterkötter *Dekanat der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln*

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG*

Grußwort des 1. Vorsitzenden der GPA	Prof. Dr. Christian Vogelberg (Dresden)
Grußwort der Präsidentin des AeDA	Priv.-Doz. Dr. Kirsten Jung (Erfurt)
Grußwort des Präsidenten der DGAKI	Prof. Dr. Harald Renz (Marburg)
Festvortrag:	Die Toleranz der Einen - die Vorurteile der Anderen Prof. Dr. Andreas Zick (Bielefeld)

MUSIKALISCHE BEGLEITUNG*

* Die musikalische Begleitung erfolgt durch Etienne Nillesen (Niederlande) und Ole Mofjell (Norwegen).

Get-together in der Industrieausstellung

Donnerstag, 1. Oktober 2015, ab 18.45 Uhr, Congress-Centrum Ost Koelnmesse

Im Anschluss an den ersten wissenschaftlichen Kongresstag findet ab 18.45 Uhr das Get-together in der Industrieausstellung statt. Für die musikalische Begleitung des Abends sorgt das Hotjazz Trio aus Köln. Der erste Kongresstag endet zudem mit Halve Hahn, Kölsch vom Fass und anregenden Gesprächen.

Gesellschaftsabend

Freitag, 2. Oktober 2015, 20.00 Uhr, Event-Location KölnSKY

In diesem Jahr findet der Gesellschaftsabend des 10. Deutschen Allergiekongresses in der atemberaubenden Eventlocation KölnSKY statt. In der 28. Etage des KölnTriangle Hochhauses haben Sie einen wundervollen und einzigartigen Blick über Köln. Durch deckenhohe Panoramafenster ist eine unverstellte Aussicht auf das Wahrzeichen der Stadt, den Kölner Dom, stets geboten. Zu Ihren Füßen liegt der Rhein und vor Ihnen erstreckt sich das gesamte Stadtpanorama. Auf einer zusätzlichen Panoramaplattform des Hochhauses besteht die Möglichkeit, an einer „Stadtführung von oben“ teilzunehmen. Für kulinarische Köstlichkeiten ist selbstverständlich gesorgt und für gute musikalische Unterhaltung sorgen die „Comedian Scientists“ sowie DJ Ricardo Mendoza.

Die Rheinmetropole ist eine Stadt wie keine andere. Sie ist berühmt für eine frohe Lebensart, die jeden Aufenthalt unvergesslich macht. Von zahlreichen Sehenswürdigkeiten finden Sie hier eine kleine Auswahl.

Der Kölner Dom

Der Kölner Dom ist das Wahrzeichen Kölns und der Mittelpunkt der Stadt. Nach dem Ulmer Münster gilt der Kölner Dom als zweithöchste Kirche Deutschlands und dritthöchstes Gotteshaus der Welt.

Bild-Quelle: Axel Schulten/KölnTourismus GmbH

Im Jahr 1996 erklärte die UNESCO die Kathedrale zu einem der größten europäischen Meisterwerke gotischer Architektur und zum Weltkulturerbe. Unter frommen Katholiken gilt der Kölner Dom als wichtige Wallfahrtsstätte, schließlich liegen dort die Gebeine der Heiligen Drei Könige. Doch auch hunderttausende Touristen und Kulturliebhaber statten dem Gotteshaus gerne einen Besuch ab.

Besonderes Aufsehen erregte zuletzt das erst 2007 eingeweihte Südquerhausfenster von Gerhard Richter. Doch auch die Domschatzkammer, die Glocken der Kathedrale, die beiden Kirchenorgeln und die zahlreichen Steinmetzarbeiten an der Fassade locken viele Besucher an.

KÖLN ENTDECKEN

Bild-Quelle: KölnTourismus GmbH

Kölner Altstadt

Unmittelbar am Rhein gelegen, besticht die Kölner Altstadt mit ihrer einmaligen Atmosphäre. Die Besucher erwartet hier eine einzigartige Mischung aus Gasthöfen, Geschäften, Brauhäusern und Plätzen, die eingebettet in alte Häuser und kleine Gassen mit historischem Flair aufwarten. Das Gebiet um die ehemalige Benediktiner-Abtei St. Martin, den Alten Markt und den Heumarkt war immer schon ein sehr lebendiges Viertel, in dem sich Wohnen, Arbeiten, Handeln, Vergnügen, Kultur, Religion und Tourismus mischten. Die Römer hatten hier zuerst eine Badeanstalt und später einen Hafen errichtet. Die Stapelhäuser (basierend auf dem Stapelrecht, das Köln 1259 erhielt) und die Namensgebung der kleinen Gassen (Buttermarkt) erinnern heute noch an das rege Leben im Mittelalter, das der Stadt Köln Reichtum und Ansehen brachte.

Kölner Seilbahn

Seit über 50 Jahren bietet die Kölner Seilbahn Touristen und Einheimischen den idealen Blick auf das eindrucksvolle Panorama der Domstadt. 44 Gondeln pendeln zwischen dem Rheinpark auf der rechten Flussseite und dem linksrheinischen Zoo hin und her.
Die Fahrgäste erlebten seit der Eröffnung 1957 die Faszination, hoch über dem Rhein zu schweben und dabei Kölns Panorama zu betrachten. Die Gondeln der Kölner Seilbahn fahren bis in den späten Herbst hinein. Die Verbindung verläuft zwischen dem rechtsrheinischen Rheinpark und dem linksrheinischen Kölner Zoo. Täglich gibt es für die Passagiere in den Gondeln den faszinierenden Blick auf das Stadtpanorama und den mächtigen Strom weit unter ihnen.

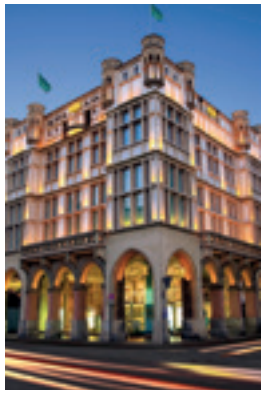


Bild-Quelle: MÄURER & WIRTZ GmbH & Co. KG

4711-Stammhaus in der Glockengasse

Der junge Wilhelm Mülhens und seine Braut bekamen an ihrem Hochzeitstag, dem 8. Oktober 1792, von einem Karthäusermönch eine Rezeptur für ein geheimnisvolles „aqua mirabilis“ geschenkt. Das ist die Geburtsstunde für eine Erfolgsgeschichte, die den Namen der Stadt in aller Welt bekannt macht.

Während der französischen Besatzung schickten die Soldaten das Erzeugnis als Gruß unter der Bezeichnung „Eau de Cologne“ in die Heimat. Den Franzosen verdankt das Duftwasser auch seinen Markennamen 4711. Die Legende sagt, dass der französische Stadtkommandant befohlen hatte, die Kölner Häuser mit dem Dom beginnend durchzunummerieren. Der Soldat schrieb an das Haus in der Glockengasse mit seinem Kreidestift die Nummer 4711. Zu der Zeit verkaufte der clevere Geschäftsmann das Wasser noch als medizinisches Heilmittel. Als die französische Besatzungsregierung im Jahr 1810 die Herausgabe aller Rezepturen für pharmazeutische Produkte verlangte, deklarierte der findige Fabrikant das Produkt in ein Duftwasser um.

11. DEUTSCHER ALLERGIE KONGRESS

29.09. - 01.10.2016 - Berlin
bcc Berlin Congress Center

Jetzt Termin sichern!

Kongresspräsidentin:
Prof. Dr. Margitta Worm

www.allergiekongress.de

DGAKI GPA AeDA

Herausgeber / Verantwortlich für den Inhalt
Priv.-Doz. Dr. Ernst Rietschel

Veranstalter
AKM Allergiekongress und Marketing GmbH
Kölner Str. 133
42651 Solingen

Kongressorganisation
wikonect GmbH
Hagenauer Str. 53
65203 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 - 20 48 09 0
Fax: +49 (0) 611 - 20 48 09 10
info@wikonect.de I www.wikonect.de

Auflage: 1250 Stück

1. Akmanlar N, Altintas DU, Güneser KS, Yilmaz M, Bingöl G, Comparison of conventional and rush immunotherapy with der PI in childhood respiratory allergy. Allergol Immunopathol (Madr) 2000 Jul-Aug; 28 (4): 213-218. **2.** Alessandrini AE, Berra D, Rizzini FL et al., Flexible approaches in the design of subcutaneous immunotherapy protocols for Hymenoptera venom allergy. Ann Allergy Asthma Immunol 2006; 97 (1): 92-97. **3.** Armentia A, Carballada F, Carretero P, de Paz S, Lobera T, Marcos C, Martínez JC, Rodríguez I, Soto T, Venturini M, de la Torre F, Postmarketing study for assessment of tolerability of a grass allergen immunotherapy tablet (GRAZAX) in patients with grass pollen or rhinoconjunctivitis. J Investig Allergol Clin Immunol. 2012; 22 (7): 485-490. **4.** Arvidsson MB, Lowhagen O, Rak S, Specific immunotherapy attenuates early and late phase reactions in lower airways of birch pollen asthmatic patients: a double blind placebo-controlled study. Allergy 2004; 59 (1): 74-80. **5.** Arvidsson MB, Lowhagen O, Rak S, Effect of 2-year treatment with birch pollen immunotherapy on airway symptoms and medication in patients with birch pollen allergy. J Allergy Clin Immunol. 2002; 110 (5): [illegible] KC, Wolf H, Petermann F und die LQC Studiengruppe, Lebensqualität und Compliance unter Immuntherapie mit Gräser- und Roggenaller- genen (LQC-Studie). [illegible] Jensen J, Ingemann L, Kristensen T, Ostergaard PA, Immunotherapy [illegible] 330-335. **8.** Blaiss M, Maloney J, Nolte H, Gawchik S, Yao R, Skoner [illegible] apy tablets in North American children and adole scents. J Allergy [illegible] Dahl R, SQ-standardized house dust mite immunotherapy as an in[illegible] 2011 Feb; 66 (2): 178-185 (doi: 10.1111/j.1398-9995.2010.0245[illegible] L, Dahl R, Steroid-sparing effect of subcutaneous SQ-stan[illegible] mite allergic asthmatics. Allergy 2006; 61 (7): 843-848. [illegible] Svenson M, Is immunotherapy-induced birch-pollen-spec[illegible] Arch Allergy Immunol 2005 Apr; 136 (4): 340-346 (Epub [illegible] safety and efficacy of subcutaneous birch poller[illegible] led study. Allergy 2002; 57 (4): 297-305. **13.** Bolha[illegible] K, Bruijnzeel-Koomen CA, Taams LS, Knol EF, van H[illegible] ass-reactive food allergy confirmed by skin tests [illegible] **14.** Boye NP, Salo OP, Hyldebrandt N, Wihl JA[illegible] ified alginate conjugated birch pollen extrac[illegible] 8. **15.** Brehler R, Wolf H, Kutting B, Schnitker J [illegible] protocol in comparison with protocols of longer duratio[illegible] ol 2000; 105 (6 Pt 1): 1231-1235 . **16.** Bucher X, Pichler WJ, Da[illegible] neous immunotherapy on the oral allergy syndrome to apple and[illegible] A, Eberle P, Franke-Beckmann E, Funck J, Kimmig M, Klimek L, Knec[illegible] ery and efficacy in children of an SQ-standardized grass allergen tab[illegible] L2009; 123: 167-173. **18.** Cadario G, Marengo F, Ranghino E et al., High[illegible] ersus depot immunotherapy for hymenoptera venom allergy. J Investi[illegible] on M, Essendrop M, Specific immunotherapy with high dose SQ stan[illegible] ated. J Investig Allergol Clin Immunol 2006; Vol. 16 (6): 338-344. **20.** C[illegible] H, Effects of dermatophagoides pteronyssinus allergen-specific immuno[illegible] asthmatic children. Chin Med J (Engl) 2009 May 20; 122 (10): 11[illegible] immunotherapy in birch- and grass- pollen-allergic rhi[illegible] Malling HJ, Moseholm L, Mosbech H, Allergen-spec[illegible] y estimated by a model reducing the bias of annua[illegible] lf H, Becker F, Becker S, Schnitker J, Wüstenberg [illegible] at: Verträglichkeit der Aufdosierung und der E[illegible] 45. **153.** Wolf H et al., The LQC-study: quality of[illegible] rgens after 3 years of treatment. Allergy 2002; [illegible] double-blind placebo-controlled birch allergy vaccination study [illegible] release and facilitated allergen presentation. Clin Exp Allergy 2008 Aug;38 (8):1290-1301 (Epu[illegible] s M, Scheitlin T, Stadler BM, Wuthrich B, Immunotherapy with aluminum hydroxide adsorbed insect v[illegible] SQ): immunologic and clinical results of a propective study over 3 years. Allergy 1993; 48 (2): 81-86. 15[illegible] ang C, Han D, Wang X, Zhao Y, Liu J, Comparative study of cluster and con- ventional immunotherapy schedules with dermatophagoides pteronyssinus in the treat- ment of persistent allergic rhinitis. Int Arch Allergy Immunol 2009; 148 (2): 161-169 (Epub 2008 Sep 19). **157.** Zhong N et al., A double-blind, placebo-controlled study of house dust mite immuno-therapy in asthmatic patients in China. Abstract EAACI Amsterdam 2004. **FORTSETZUNG FOLGT...**

WIRKSAMKEIT SICHERHEIT REPRODUZIERBARKEIT

U-3315-D

ALK-Abelló Arzneimittel GmbH
22758 Hamburg, www.alk.net/de

Emerade®– der moderne Adrenalin-Autoinjektor

Ab sofort auch als Twin-Packs

Hohe Anwendungssicherheit durch intuitives Design

Höhere Dosis[1]**:** neben 150 µg und 300 µg auch 500 µg

Längere Nadel[1]**:** 25-mm-Nadel (Emerade® 300 µg und 500 µg), 16-mm-Nadel (Emerade® 150 µg)[2]

Längere Haltbarkeit[1,3] bis zu 12 Monaten ab Produktion

[1] im Vergleich zu anderen Adrenalin-Autoinjektoren

[2] Fachinformation Emerade® Stand: September 2014 (siehe Rote Liste Service GmbH, Frankfurt)

[3] Haltbarkeit gemäß Fachinformationen der Produkte (Jext®: Stand 11/2013; Epipen®: Stand 10/2012; Fastjekt®: Stand 11/2014; Emerade®: Stand 09/2014), abgerufen am 01.06.2015 auf den Hersteller-Homepages

Emerade® 150 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigpen, Emerade® 300 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigpen, Emerade® 500 Mikrogramm Injektionslösung in einem Fertigpen. Wirkstoff: Epinephrin (als Tartrat). Sonstige Bestandteile: Natriumchlorid, Natriummetabisulfit (E 223), Natriumedetat (Ph. Eur.), Salzsäure (zur pH-Einstellung), Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Emerade® wird angewendet zur Notfallbehandlung von schweren akuten allergischen Reaktionen (Anaphylaxie), verursacht durch Allergene in Nahrungsmitteln, Arzneimitteln, Insektenstiche oder -bisse und andere Allergene sowie bei anstrengungsbedingter oder idiopathischer Anaphylaxie. **Gegenanzeigen:** Es gibt keine absoluten Gegenanzeigen für die Anwendung von Emerade® bei allergischem Schock. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen von Epinephrin sind im Allgemeinen durch die Alpha- und Beta-Rezeptoraktivität von Epinephrin bedingt. Die folgenden Nebenwirkungen basieren auf Erfahrungen mit der Anwendung von Epinephrin, wobei die Häufigkeiten aus den verfügbaren Daten nicht abgeleitet werden können. Herzerkrankungen: Tachykardie, Arrhythmie, Herzklopfen, Angina pectoris, Stress-Kardiomyopathie; Gefäßerkrankungen: Hypertonie, Vasokonstriktion, periphere Ischämie; Erkrankungen der Atemwege, des Brustraums und des Mediastinums: Bronchospasmus; Erkrankungen des Nervensystems: Kopfschmerzen, Schwindel, Tremor, Synkope; Stoffwechsel- und Ernährungsstörungen: Hyperglykämie, Hypokaliämie, metabolische Azidose; Psychiatrische Erkrankungen: Angst, Halluzinationen; Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts: Übelkeit, Erbrechen; Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort: Hyperhidrose, Asthenie. **Warnhinweise:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. Packungsbeilage beachten! Patienten, bei denen das Risiko einer Anaphylaxie besteht, sollten Emerade® immer bei sich tragen. **Verschreibungspflichtig.** Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH, Brunsbütteler Damm 165-173, 13581 Berlin. (Stand: September 2014)

BAUSCH + LOMB

Im Mitvertrieb: Dr. Gerhard Mann chem.-pharm. Fabrik GmbH
Brunsbütteler Damm 165 – 173, 13581 Berlin Deutschland
Tel: 0800/090 94 90-90, Fax: 0800/090 94 90-88

Emerade®
Adrenalintartrat 150, 300, 500 µg